



Foto: Ernst Schweizer

**Alles Gute, Gesundheit und viel Glück für die
kommenden Feiertage und zum Jahreswechsel
2024 / 2025.**



**Weil Sport uns
alle fasziniert.**

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

**Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.**

**Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**



Vereinsmitteilungen Nr. 254, 2/2025
der Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.
Der Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

TSG Geschäftsstelle
Freibad 3, 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 8 60 91 90
Fax.: 0 70 71 / 8 60 91 94
Mail: info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte „Kabine5“
Tel.: 0 70 71 / 7 05 73 49
info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27
BIC: SOLADES1TUB

Volksbank in der Region
IBAN: DE51 6039 1310 0569 5960 09
BIC: GENODES1VBH

TSG Spendenkonto
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10
BIC: SOLADES1TUB

1. Vorsitzender: Hanns-Peter Krafft,
Bronnackerstr. 14, 72072 Tübingen,

Redaktion: Jörg Knauer

Satz und Druck: printmedia solutions GmbH
Weinheimer Str. 62, 68309 Mannheim

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.

Freibad 3, 72072 Tübingen

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

**Redaktionsschluß für TSG-Intern
für Nr. 254 am 16. Februar 2025 (1. Quartal)**

Manuskripte und Bilder können vorher und
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Aktuelle Telefonzeiten der Geschäftsstelle

Mo	9–12 Uhr
Di	9–12 Uhr
Mi	15–17 Uhr
Do	9–12 Uhr

Öffnungszeiten Publikumsverkehr

Di	15–17 Uhr
----	-----------

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- Platz 1 für die TSG-Ferisportcamps 4
- Handreichung der TSG Tübingen zur
ständigen Arbeit an und mit einem
Kindeswohl-Konzept (Teil 1) 6
- Teilhabe-Partner „BewegtEuch“ 10
- FSJ / BFD bei der TSG Tübingen 11
- Der TSG-Sporttag war ein voller Erfolg 15
- Glückwünsche zum Geburtstag 16
- Wertschätzung langjähriger Mitgleidschaft 17
- Nachruf für Hartmut Schöttle 18
- Veranstaltungen auf der TSG-Sportanlage 20

Luftartistik

- Luftartistik-Champions 24

Handball

- SG Tübingen ... in guter Verfassung 26

TSG-Sportgala 2024

- Gratulation und besten Dank 28

Rhythmische Sportgymnastik

- Viel Vorfreude und neue
Herausforderungen 38

Kunstturnen

- Erfolgreich behauptet 53

Volleyball

- Volleyball Herren1
Schwieriger Auftakt in der 3. Liga 56

Der TSG-Intern-Fragebogen (16) 62

Vorstand

Freibad 3
72072 Tübingen
Fon/Fax: 07071-8609190



Tübinger Integrationspreis 2024 Platz 1 für die TSG-Ferien- sportcamps

Freitag, 8. November 2024, 18 Uhr 55:
Nun ist es offiziell. Bei der Verleihung des
Tübinger Integrationspreises 2024 wird
das Projekt „TSG-Ferisportcamps“ mit
Platz 1 ausgezeichnet. **Marion Baitinger**,
Organisation Feriensportcamps, und
Oliver Lapaczinski, Sportlicher Leiter,
nehmen aus der Hand von OB **Boris
Palmer** die Urkunde entgegen.

Die TSG Tübingen dankt der Jury und
den Preis-Stiftern, Kreissparkasse Tübingen,
Ovesco Endoscopy AG, Stadtwerke
Tübingen und Universitätsstadt Tübingen,
für die Auszeichnung und die damit ver-
bundene Preissumme.

Die Tatsache, dass ein solcher Preis von
der Stadt ausgelobt und durch einige
namhafte Unternehmen zudem finanziell
prämiiert wird, ist eine wünschenswerte
Ermutigung aller, die das Anliegen der In-
tegration und Teilhabe in den Mittelpunkt
ihrer Arbeit stellen.



Sportvereine profitieren dabei vom glo-
balen Kulturphänomen Sport, der - rich-
tig verstanden - Gemeinschaft bzw. In-
tegration geradezu herausfordern kann.
Nicht ganz so selbstverständlich ist die
Verwirklichung des Teilhabe-Prinzips im
organisierten Sport. Dort ist die Teilhabe
vor allem eine Kostenfrage.

„Gemeinnützigkeit verpflichtet.“ Die TSG
Tübingen orientiert ihre Vereinstätigkeit
seit nunmehr zwei Jahrzehnten an
dieser Leitlinie. Dank der Solidarität im
Verein und mit der Unterstützung durch
einen kleinen Kreis von Förderern ist es
gelingen, die Teilhabe nicht nur zu ei-
nem zentralen Anliegen des Gesamtvereins
zu machen, sondern auch im Alltag
fest zu etablieren. Nicht zuletzt trägt die
Unterstützung durch die Stadt Tübingen
zur Akzeptanz entscheidend bei. Dafür
besten Dank.

Die Auszeichnung der TSG-Ferisport-
camps ist ein starkes Signal, das den
Verein darin bestätigen kann, gerade in
schwieriger werdenden Zeiten, Teilhabe
und Integration engagiert zu leben.

Die TSG Tübingen wird auch in Zukunft
alles dafür tun, um der Verantwortung
für die Entwicklung des Gemeinschafts-
lebens in der Stadtgesellschaft gerecht
zu werden.

Hanns-Peter Krafft

SO WIRD FERNSEHEN WIEDER ZUM GENUSS!

Mit OSKAR endlich wieder den Fernseher verstehen.

**PROBEHÖREN
BEI UNS IM GESCHÄFT
MÖGLICH!**



TV-Ton am Hörplatz:
Endlich den Fernseher
wieder richtig verstehen

Sprachoptimierung:
Dialoge wieder leichter
hören und klarer verstehen



faller **OSKAR**
kabelloser Lautsprecher

- Speziell für Nutzer mit nachlassendem Hörvermögen • für alle gängigen Fernseher geeignet
- Betriebsdauer: ca. 16 h • Ladezeit: ca. 4 h • Maximale Reichweite: ca. 30 m
- Anschlüsse OSKAR: Kopfhöreranschluss AUX-Out (3,5 mm Klinke), USB-Port (USB-C)
- Abmessung (B x T x H): 24,0 x 6,0 x 10,2 cm • optisches Audiokabel und 3,5 mm Audiokabel (Klinke) inklusive

 **euronics**
Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen
T 07071 93240 | www.elektrobetz.de

Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr | Sa 09.00 - 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Alle Artikel in dieser Werbung wurden zur rechtzeitigen Anlieferung eingekauft. Dennoch kann sich in Einzelfällen die Anlieferung verzögern, oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus dieser Werbung nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Layout und Satz: www.werbeagentur-pur.de

„Kindeswohl-Initiative 2025 der TSG Tübingen“ (Arbeitspapier Stand Dezember 2024)

Handreichung der TSG Tübingen zur ständigen Arbeit an und mit einem Kindeswohl-Konzept (Teil 1)

Vorbemerkungen

Diese „Handreichung“ erhebt keinen Anspruch auf Originalität, sondern folgt weitgehend dem Dokument „Prävention (sexualisierte) Gewalt in Sportvereinen, Information zur Änderung der Sportförderrichtlinien und Vorschläge zum Vorgehen der Sportvereine, Stand 21.02.2024“, das den Tübinger Sportvereinen durch die Stadt Tübingen zur Verfügung gestellt wurde.

Die TSG Tübingen hat erstmals im Jahr 2022 - in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Tübingen - ein „Kindeswohl-Projekt“ eingeleitet. Adressaten in der Pilotphase waren TSG-Hauptamtliche. (vgl. TSG-Intern 243) Grundidee damals wie heute: **Die Frage nach dem Kindeswohl muss sehr konkret vom Kind aus gestellt werden.**



Eine Herausforderung, wenn das Kind sich selbst (noch) nicht äußern kann und dann durch eine außenstehende (erwachsene) Person die Wahrnehmung der kindlichen Gefühlslage Thema wird. Ersatzweise, fürsorglich, bevormundend? Geht es dem Kind vermutlich oder angeblich oder offensichtlich nicht gut? Ist eindeutig ersichtlich, wer oder was dafür verantwortlich ist? Noch schwieriger, konflikthaltiger ist es, wenn sich ein Kind im situativen Umgang mit einer Person offensichtlich wohl fühlt und das Verhalten dieser Person von einem kritischen Beobachter als heikel und nicht zu verantworten eingeschätzt wird. Und: Wie (re-)agieren die zunächst nicht unmittelbar beteiligten Vereins-Verantwortlichen in (Konflikt-)Situations, in denen eine Beeinträchtigung oder Verletzung des Kindeswohls als Thema an sie herangetragen wird?

Eine wichtige, mit entscheidende Voraussetzung für das Kindeswohl-Engagement des Vereins ist demnach die Qualität der Konfliktkultur im Verein bzw. die Konfliktfähigkeit der Verantwortlichen. Anders gesagt: In einem Verein, in dem die verantwortlichen Personen konfliktscheu oder konfliktunfähig sind, ist das Thema Kindeswohl allenfalls auf dem Papier präsent.

Eine Verbindung zwischen dem ursprünglichen TSG-Konzept 2022 und dem von der Stadt Tübingen vorgegebenen Inhalt ist mit Punkt 1_a **Vereinskultur des Hinsehens und der Beteiligung entwickeln**“ gegeben. (siehe unten) Damals - wie heute - geht es für die TSG Tübingen **nicht** um die Formulierung einer wohlklingenden Kindeswohl-Charta oder um den Plan für ein „Kinderschutzgebiet“. Diese gelegentlich vom WLSB gewählte Wortwahl überschätzt und verzerrt die Möglichkeiten einer verantwortungsvollen Vereinsorganisation. Erfahrungsgemäß wirkt diese Wortwahl auf Personen, die im Bereich Kindeswohl Verantwortung übernehmen wollen, zudem abschreckend, da sie unerfüllbare Erwartungen weckt.



Franziska Kocher
Kindeswohl-Beauftragte der TSG Tübingen



Oliver Lapaczinski
Kindeswohl-Beauftragte der TSG Tübingen

Vielmehr soll im Rahmen des Projekts anhand einer praktikablen Konzeption eine Vereins-Kultur aufgebaut werden, die (exemplarisch) zeigt, was die TSG Tübingen dafür tut, dass es vor allem Kindern (in der Folge auch Jugendlichen und Erwachsenen) im Verein gut geht.

Die aktuelle öffentliche Diskussion des Themas Kindeswohl, insbesondere die Zuspitzung auf den Schutz vor sexualisierter Gewalt, signalisiert allerdings, wie wichtig es ist, das Zusammenleben im Sportverein neu und anders zu betrachten. Der Sportverein darf nicht mehr nur aus der eigenen Erfahrung heraus lernen und sich weiterentwickeln, sondern er

muss auf alles Mögliche, das ihm von außen – von der Gesellschaft, von der Politik – unterstellt wird, vorbereitet sein.

Unter diesen Bedingungen ergibt sich eine zumindest doppelte Schutz-Aufgabe: ganz allgemein geht es um das Kindeswohl, vorrangig um den Schutz des Kindes vor einem Vorfall mit Gewaltausübung; zudem gehört es zur Aufgabe der Vereins-Verantwortlichen, den Schutz des (situativ oder) konkret Beteiligten vor dem Verdachtsfall angemessen zu berücksichtigen. (Diese Aufgabe ist unabhängig vom Thema „Rehabilitation nach einem unberechtigten Verdacht“ gegeben.)

Vereinschronik. 175 Jahre TSG Tübingen.

Es ist unbestritten, dass ein Buch mit tollen Fotografien vielen Interessierten einen besseren Zugang ermöglicht als eine pure Bleiwüste. Jeder Text, mag er noch so flüssig geschrieben sein, wird selten von der ersten bis zur letzten Seite gelesen. Dieser Tatsache war sich der Redaktionsleiter **Professor Dr. Hartmut Gabler** sehr bewusst, als er sich an die Arbeit zu 175 Jahren Geschichte der Turn- und Sportgemeinde Tübingen gemacht hat. Rechtzeitig zum Jubiläum am 24.06.2020 wurde die Vereinschronik der Öffentlichkeit vorgestellt. Entstanden ist ein 228 Seiten umfassendes Werk voller Alltags-Geschichten, Fotos, Statements, Interviews und Texten über TSG-Persönlichkeiten.



Die Chronik ist in der TSG-Geschäftsstelle erhältlich.

1_Prävention (Leitlinien)

5 Bereiche (a bis e)

a_Vereinskultur des Hinsehens und der Beteiligung entwickeln

b_Kinder und Jugendliche stärken

c_Risiko-Analyse betreiben

d_formalen Rahmen und klare Regeln schaffen

e_Wissen und Handlungskompetenz erweitern

Präventions-Maßnahmen

zu a_Vereinskultur des Hinsehens und der Beteiligung entwickeln

_Die Haltung des Vereines nach außen wahrnehmbar machen.

_Das Thema (sexualisierte) Gewalt enttabuisieren.

_Ein Problembewusstsein entwickeln.

_Die offene Kommunikation pflegen.

_Handlungssicherheit aller durch ein Schutzkonzept herstellen.



zu b_Kinder und Jugendliche stärken

_Für die (Entwicklung der eigenen) Distanzschwelle sensibilisieren (Wahrnehmung zulässiger oder unzulässiger körperlicher Nähe).

_Das Selbstbestimmungsrecht fördern (Recht auf Grenz-Ziehung).

_Auf Aufklärungs- / Gesprächs- / Hilfe-Angebote hinweisen.

_Mitbestimmungsmöglichkeiten einräumen.

_Präventionsbotschaften in den Trainingsalltag einbeziehen.

_Die Eltern in das Präventionsanliegen einbeziehen.

_Die TrainerInnen in das Präventionsanliegen einbeziehen.

zu c_Risiko-Analyse betreiben, Faktoren und Beispiele

> Faktor Körperkontakt

_Unterschiedliche Formen des Körperkontakts sind im Sport notwendig (z.B. Hilfestellungen und Sicherungen) oder auch erwünscht. (z.B. Umarmen oder Abklatschen)

_Individuelle Unterschiede bei der Wahrnehmung zulässiger oder unzulässiger körperlicher Nähe müssen grundsätzlich immer bedacht werden.

_Grenzen und mögliche Grenzüberschreitungen müssen thematisiert werden; die Sensibilisierung dafür ist eine Dauer-Aufgabe.

Beispiele zum Faktor "Körperkontakt" (Alltagsbezug)

_Sportart, die auf Körperkontakt aufbaut

_Hilfestellung beim Üben von Techniken

_Anlegen von Ausrüstungen

_Sicherung zur Vermeidung von Stürzen

_Zusammenstöße oder Fouls

_Gruppendynamische Kontaktspiele zur Förderung von Teamgeist und Respekt

_Körperbetonte Rituale im Team bzw. zwischen TrainerInnen und AthletInnen

_Körperkontakt wie Umarmungen bei Freude, zum Trösten oder bei guten Leistungen, Siegerehrungen etc.

> Faktor Infrastruktur

_Spezifische Infrastrukturen begünstigen Gelegenheiten für Grenzverletzungen oder Missbrauch (Z.B. Umkleide- und Duschsituationen, Einzeltraining oder Trainingsorte außerhalb der Sporthalle)

Beispiele zum Faktor "Infrastruktur"

_Umkleideraum

_Toilette

_Dusche

_Trainingsort

_Transport zu Wettkämpfen, Freizeiten, Trainingslagern etc.

_Freizeiten mit Übernachtung

_Trainingslager

_Dopingkontrollen

> Faktor Abhängigkeitsverhältnis

_Im Trainings- und Wettkampfsport sind Autorität, Macht, Zuneigung oder Abneigung Faktoren der zwischenmenschlichen Beziehung.

_Die im Sport gegebene Abhängigkeit birgt die Gefahr, dass ein Vertrauensverhältnis missbraucht wird.

Beispiele Faktor "(besonderes) Abhängigkeitsverhältnis"

_Nominierung, z. B. zur Meisterschaftswettkampf

_Individualtraining, vor allem in einer abgeschirmten Situation

_Hierarchische Machtstrukturen innerhalb einer Sportart

_Lange Dauer einer Betreuung, enge Beziehung zwischen SportlerIn und TrainerIn

_Individuelle Belobigungssysteme

zu d_formalen Rahmen und klare Regeln schaffen

_Das Schutzkonzept in Form von Leitlinien, Handreichungen im Verein verankern.

_Beauftragte des Vereins benennen.

_Verhaltensregeln (Selbstverpflichtung/ Ehrenkodex) erarbeiten und verankern.

_Die Eignung von Mitarbeitenden überprüfen. (Erweitertes Führungszeugnis)



zu e_Wissen und Handlungskompetenz erweitern

_Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung schaffen.

_Interne und/oder externe Qualifizierungsmaßnahmen anbieten.

_Regelmäßige Besprechungen bei Vereinssitzungen organisieren.

_Die Diskussion des Präventionskonzepts in die Arbeit der TSG-Gremien integrieren.



Ansprechstellen u.a.

>Landessportverband Baden-Württemberg

<https://www.lsvbw.de/service/psg/>

Ansprechperson LSVBW

Lisa Porada

Telefon: 0711/207049 863

>Hilfetelefon sexueller Missbrauch

Telefon: 0800 22 55 520 (kostenfrei und anonym)

>Jugend-und Familienberatungszentrum Tübingen

Telefon: 07071 207-6303

>TIMA e. V. (Tübinger Initiative für Mädchen*arbeit)

Telefon: 07071 763006

E-Mail: team@tima-ev.de

>pro familia

Telefon: 07071 34151

E-Mail: tuebingen@profamilia.de

In Zusammenarbeit mit der Württembergischen Sportjugend bietet die TSG Tübingen am Samstag, den 15.02.2025 ab 9:30 Uhr eine erste Veranstaltung zum Thema „Kindeswohl“ an. Die ÜbungsleiterInnen, die im Kinder- und Jugendbereich des Vereins tätig sind, werden rechtzeitig eine Einladung mit allen wichtigen Informationen zu dieser Schulung erhalten.

Franziska Kocher, Oliver Lapaczinski

Teilhaber-Partner „BewegtEuch“

BewegtEuch ist ein gemeinnütziger Verein in Tübingen, der deutschlandweit die sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen im Verein, in der Schule und in der Familie fördert. Insbesondere widmet sich der Verein Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien und Kindern mit Handicaps.

BewegtEuch macht auf die negativen körperlichen, psychischen und sozialen Folgen von Bewegungsmangel aufmerksam.

BewegtEuch hat es im Jahr 2024 sehr vielen jungen Mitgliedern der TSG Tübingen ermöglicht, die Sportangebote der TSG wahrzunehmen oder bei Ferien-camps dabei zu sein. Die TSG Tübingen sagt Dank.

So hat die Initiative von Dr. Lisa Federle, Jan Josef Liefers und Michael Antwerpes zwischen Januar und Oktober 2024 die

Kosten für Sportcamps und die Vereinsbeiträge für annähernd 200 TSG-Kinder übernommen.

TSG und BewegtEuch teilen ein gemeinsames Anliegen: „Teilhaber ermöglichen!“ Dabei legt BewegtEuch besonderen Wert auf die unbürokratische, Personen bezogene Förderung von Kindern und Jugendlichen und keine Vereinsförderung. Dieser Anforderung möchte die TSG Tübingen gerne gerecht werden.

Julia Oehrle



Foto: BewegtEuch e.V.



3 x FSJ

Die TSG ist mit drei Freiwilligendienstlern ins Sportjahr gestartet. Mit Katharina, Kevin und Loreen haben wir einmal mehr ein junges Team gefunden, das zur schwerpunktmäßigen Ausrichtung des Kinder- und Jugendbereichs passt. Jugendliche Erwachsene, die vorrangig dort als Übungsleitungen arbeiten, wo ihr sportliches Vorbild am besten zur Geltung kommt.



Katharina Eckl, 20 Jahre: „Ich habe in diesem Jahr mein Abitur gemacht.“

Mir war schnell klar, dass ich nach der Schule ein FSJ machen möchte. Ich bin sehr froh, dass ich dieses jetzt bei der TSG Tübingen erleben darf.

Schon in meiner Kindheit habe ich beim TSV Gomaringen mit der Leichtathletik angefangen und dort viele Jahre trainiert. Seit 2020 gehe ich regelmäßig ins Fitness-Studio. Dort besuche ich verschiedene Kurse im Kraftausdauerbereich und bin zudem selbst als Jumping-Trainerin tätig. Im Winter gehe ich gerne Skifahren und bin allgemein sehr viel draußen.

Ich habe mich für das FSJ entschieden, um praktische Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln. Für meine Zukunft kann ich mir sehr gut vorstellen, im Sport-Bereich zu arbeiten. Daher werden die TSG-Erfahrungen für mich persönlich sehr wertvoll sein.

In den ersten Wochen habe ich bereits viel kennengelernt und erlebt. Die Aufgaben in der Verwaltung sind sehr interessant. Hier habe ich die Möglichkeit, einen Einblick in die Organisation des Vereins zu bekommen.

Am meisten Spaß macht mir aber die Arbeit in der Praxis mit den Kindern. Die Sportkurse sind sehr unterschiedlich und vielfältig. Die Menschen rund um die TSG sind super nett und ich fühle mich hier sehr wohl. Ich freue mich auf die nächsten Monate, in denen ich bestimmt noch viel dazulernen darf.“

**Du bekommst noch nicht den TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?**

**Dann schicke bitte eine E-Mail an:
newsletter@tsg-tuebingen.de
Betreff: newsletter**



aus Verwaltung und Sport stellt für mich eine spannende Herausforderung dar, auf die ich mich sehr freue. Besonders motiviert mich die Möglichkeit, mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen zu arbeiten und sie sowohl in ihrer kognitiven als auch motorischen Entwicklung zu unterstützen.

Schon beim Vorstellungsgespräch habe ich die Offenheit und Freundlichkeit des Teams gespürt. Dies war ein wesentlicher Grund dafür, warum ich mich für ein FSJ speziell bei der TSG Tübingen entschieden habe. Ich freue mich darauf, bald ein Teil des Teams zu sein. Ein weiterer Grund für meine Entscheidung ist die langjährige Verbundenheit zur TSG, die mich seit meiner Kindheit begleitet. Bereits als Bambini habe ich hier mit dem Fußballspielen angefangen. Jetzt möchte ich den Heranwachsenden und dem Verein etwas zurückgeben und freue mich darauf, ein neues Kapitel bei der TSG Tübingen zu beginnen. Ich bin gespannt auf alles, was kommt, und werde mein Bestes geben, um den Verein sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tatkräftig zu unterstützen.“

Kevin Sayer, 19 Jahre: „Nach dem Erreichen der Fachhochschulreife wollte ich direkt im Anschluss etwas Neues beginnen. Dabei bin ich auf das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bei der TSG Tübingen gestoßen. Das FSJ bietet mir eine hervorragende Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Kombination



PROZESSE BEHERRSCHEN BIS INS KLEINSTE DETAIL

ERLEBEN SIE HORN

Spitzenqualität entsteht immer durch die Verbindung aus dem optimalen Zerspanungsprozess und dem perfekten Werkzeug. Dafür kombiniert HORN Spitzentechnologie, Leistung und Zuverlässigkeit.

Wir suchen DICH als

- HelferIn in der TSG-Kindersportschule
- TrainerIn (alle TSG-Sportangebote)
- Aufsichtsperson für TSG-Kindergeburtstage und das TSG-Sportgelände
- BetreuerIn in TSG-Ferisportcamps

Melde Dich per E-Mail an:
sport@tsg-tuebingen.de



Sport-Jobs bei der TSG Tübingen

für Studierende
und SchülerInnen



PHorn.de



Loreen Welte (19 Jahre): *Zum Schuljahresende 2024 habe ich erfolgreich an der Mildred-Scheel-Schule in Böblingen mein Abitur absolviert. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball, gehe gerne schwimmen und fahre im Winter wenn möglich Ski. Sport und Bewegung spielen schon seit meiner Kindheit eine große Rolle in meinem Leben. Diese Begeisterung für den Sport möchte ich im Rahmen meines FSJ nun an die Kinder weitergeben. Ich freue mich darauf, durch meine Arbeit bei der TSG, die Kinder und Jugendlichen der TSG jeden Tag bei ihren sportlichen Aktivitäten begleiten und unterstützen zu dürfen.*

Das FSJ bietet meiner Meinung nach eine gute Möglichkeit herauszufinden, wo meine berufliche Zukunft hingehen soll, und das TSG-Jahr macht es mir möglich, mehr über meine Fähigkeiten und Kompetenzen herauszufinden und diese weiterzuentwickeln.

Direkt nach meinem Vorstellungsgespräch bei der TSG war mir bewusst, dass ein FSJ bei einem Sportverein genau das Richtige für mich ist. Ein Ort, an


FSJ / BFD
bei der TSG Tübingen

**Bewirb Dich
jetzt für das
Sportjahr 2025/2026!**

Weitere Infos
findest Du
unter dem
QR-Code



Instagram:
[tsg_tuebingen.de](https://www.instagram.com/tsg_tuebingen.de)

dem ich meine Leidenschaft zum Sport leben und mich entsprechend einbringen kann. Von Beginn an fühle ich mich bei der TSG super wohl und willkommen und komme jeden Tag gerne zur Arbeit.

Danke an die TSG für diese Möglichkeit. Ich freue mich und bin gespannt darauf, was alles im kommenden FSJ-Jahr auf mich zukommt.“

Julia Oehrle

Der TSG-Sporttag war ein voller Erfolg

Am Sonntag, 06.10.2024, lud die TSG nicht nur die FreundInnen des Vereins sondern alle TübingerInnen zum Sporttreiben, Zuschauen und Mitmachen auf das TSG-Sportgelände ein. Auf dem Programm für die mehr als 800 BesucherInnen standen Schnupper-Klettern, die Kids- und Parkour-Welt, die Airtrack-Bahn sowie kleine Sportspiele. Zudem begeisterte die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik die zahlreichen ZuschauerInnen mit einem sehenswerten Auftritt.

Am Ende des Tages sah man rundum zufriedene Gesichter. Der Sporttag bietet dem Gesamtverein und den TSG-Abteilungen eine willkommene Bühne, um möglichst viele Angebote zu präsentieren, die im gerade gestarteten Sportjahr auf dem Programm stehen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den sportlichen Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich. Den organisatorischen Rahmen schafft das Team der hauptamtlichen Mitarbeiter,

Julia Oehrle und Oliver Lapaczinski. Ob und wie die Abteilungen diese Gelegenheit nutzen, ist in deren Ermessen gestellt. Rückblickend kann festgestellt werden, dass die Veranstalter ihren Gästen im Format des Sporttags auch 2024 eine respektable Visitenkarte geliefert haben.

Die TSG bedankt sich bei allen Mitwirkenden und den vielen fleißigen HelferInnen, die ganz entscheidend zum Gelingen der Outdoor-Veranstaltung beigetragen haben; insbesondere bei der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik, bei der Abteilung Lacrosse sowie bei den Betreibern der Kabine 5 für die Bereitschaft, die Bewirtung der zahlreichen Gäste zu übernehmen. Ebenso bedanken wir uns bei der Volksbank in der Region für die Unterstützung und Förderung des Vereinssports.

Wir freuen uns schon heute auf den TSG-Sporttag 2025 am 05. Oktober 2025.

Julia Oehrle, Oliver Lapaczinski



Wenn die RSG-Lollipops jubeln, kann Hardi nur staunen. (Foto: Oliver Lapaczinski)

Glückwünsche zum Geburtstag

Der TSG-Intern-Glückwunsch hat Tradition. Gewürdigt werden all die Menschen, die 50 Jahre und älter geworden sind, im zurückliegenden Quartal einen „runden“ Geburtstag gefeiert haben und unserem Verein in irgendeiner Form – mehr oder weniger lange - verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie wünschen wir den Jubilaren **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert!

50 Jahre
Heiko Dieter
Louisa Redjouaui
Jörg Zeidelhack

70 Jahre
Adelheid Haug
Gerda Siegele-Yazar
Barbara Welder

55 Jahre
Katja Büchner
Heike Knörr
Dörthe König
Alexander Muders



75 Jahre
Waltraud Bahlinger
Annemarie Bomba
Helmut Denneler
Gerd Weimer

60 Jahre
Beate Bok
Elisabeth Friess
Matthias Härtner
Beate Nüßle

80 Jahre
Hans Büchner
Silvia van Paassen
Hartmut Wehner



65 Jahre
Ulrich Bunz
Johannes Falterbaum
Klaus Morlok
Sabine Stadler
Iris Wolf
Karin Wurster

85 Jahre
Gretel Göhner
Detlef Reeg



Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand **nicht** mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!

Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft

Ganz besonders in Krisenzeiten ist die Vereinstreue ein signifikanter Indikator. Er zeigt sehr konkret, wie viele Menschen in unserer Gesellschaft vom Wert solidarisch organisierter bürgerschaftlicher Vereine überzeugt sind.

Im kleinen Maßstab unserer Turn- und Sportgemeinde haben wir keinen Grund zu klagen. Die große Zahl derer, die unseren Verein unterstützen, viele sogar dann, wenn sie seine Angebote nicht mehr in Anspruch nehmen, war und ist immer wieder beeindruckend. Die langjährige, fördernde TSG-Mitgliedschaft ist ein Aktivposten, der deutlich macht, dass die Gemeinnützigkeit unserer Turn- und Sportgemeinde für viele Menschen in Tübingen ein wichtiges Anliegen ist.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!



20 Jahre
Maxim Elster
Nina Ott
Anna-Lena Zug



25 Jahre
Dietmar Wiehl

30 Jahre
Birgit Lelke-Bickelmann
Otto Peetz
Franziska Steinhübel

40 Jahre
Matthias Jahnel
Andreas Pflüger
Gerhard Schmid
Hildegard Schweizer

45 Jahre
Bernd Mayer
Gisela Pöllmann
Sibylle Setzler



55 Jahre
Peter Monnier
Kurt Nowak
Peter Watzel

65 Jahre
Werner Hermann

70 Jahre
Hannelore Strohm

facebook.com/StrasserMetallbau

Metall - Wir machen das Beste daraus!

Treppen Balkone Geländer
Überdachungen uvm.
Edelstahlverarbeitung
Reparatur und Service

Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-76529
www.strasser-metallbau.de

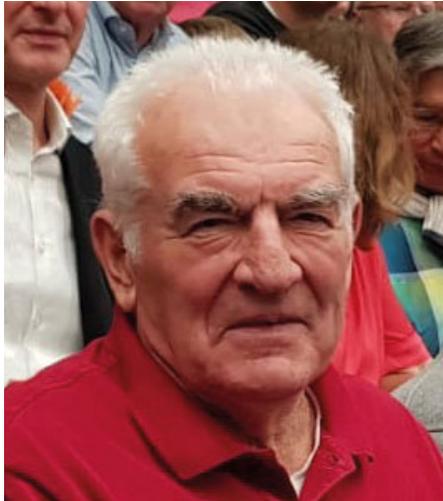
Meisterbetrieb - Mitglied der Fachinnung Metall

Nachruf für Hartmut Schöttle

Die Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied Hartmut Schöttle.

Ein zentraler Erfolgs-Faktor in den zurückliegenden 25 Jahren der TSG-Vereinsgeschichte war die Bereitschaft einer starken Gruppe von Ehrenarbeiterinnen und Ehrenarbeitern, sich für das Überleben, das Weiterbestehen und die Entwicklung der TSG zu engagieren.

Wenn wir heute also von einer Erfolgsgeschichte sprechen, dann muss auch vom legendären Bautrupp die Rede sein. Zum harten Kern zählen – in alphabetischer Reihenfolge - Gerhard Brodbeck, Dietrich Göhner, Wilhelm Hermann, Klaus Jenisch, Edmund Manhardt, Klaus Nusser, Werner Ott, Hartmut Schöttle und Hartmut Wehner.



Nach und nach hatte sich eine konstante Gruppe gebildet, die – gemeinsam mit Mitgliedern aus der Fußball-, Handball-, Volleyball- und Tennisabteilung - ab dem Jahrtausendwechsel mehr als 10.000 Arbeitsstunden leistete.

Dieser Gruppe verdankt der Verein u.a.

- die Neugestaltung, Unterhaltung und Pflege des Kinderspielplatzes,
- den Plattenbelag der Gaststätten-Terrasse,
- verschiedene Umbaumaßnahmen im Untergeschoss des Vereinsheims,
- zahlreiche Maßnahmen auf der Sportanlage, z.B. der Bau von Wegen, die Installation von Fahrradständern, verschiedene Pflanzaktionen,
- die Mithilfe beim Neubau des Naturrasen- und des Kunstrasen-Großspielfeldes sowie dessen Sanierung,
- die Mithilfe bei der Sanierung der Wohnung im TSG-Heim und bei der Sanierung der Dusch- und Umkleidebereiche im Untergeschoss des Vereinsheimes.

Ohne die Leistungen und Führungsqualitäten der übrigen Mitglieder des Bautrupps schmälern zu wollen, kann man guten Gewissens und ohne zu übertreiben sagen: Hartmut Schöttle hatte dort das Sagen oder zumindest das letzte Wort.

Hartmut Schöttle hat vieles von dem vorgelebt, was für mich die Stärke guter bürgerschaftlicher Vereine ausmacht. Kameradschaftlichkeit, Wissen um die eigenen Stärken, Einsatz für die Gemeinschaft und Respekt vor der Leistung anderer.

Es gab für mich im Verlauf der mehr als zwei Jahrzehnte eine Vielzahl guter Gründe, um Hartmut Schöttle an seinem persönlichen Ehrentag nicht nur Glück, Gesundheit und ein gutes Leben zu wünschen, sondern auch besten Dank zu sagen. Immer wieder hatte er dazu beigetragen, dass unser Verein einen weiteren wichtigen Schritt nach vorn machen konnte. Viele Baustellen wurden dank seiner tatkräftigen Führung geschlossen. Er hat es verstanden, auch in schwierigen Zeiten etwas zu verändern und zum Positiven zu entwickeln. Er war für mich der typische Macher und Schaffer. Und mehr als einmal vermittelte er mir das Gefühl, ich stünde seiner Arbeit unnützlich im Weg. Immer wieder durfte ich ihn um Nachsicht bitten.

Bereits 2004 hatte ich die schöne Aufgabe, Hartmut Schöttle als Ehrenmitglied der TSG Tübingen auszuzeichnen.

Das Vorhaben stieß schon damals auf seinen Widerspruch, war damals beinahe unmöglich: Worte hier, vom Vorsitzenden, von mir, und Taten dort, beim TSG-Bauleiter, bei Hartmut Schöttle. Schon damals galt die Ansage: Die größte Freude, die

man ihm bei einem derartigen Anlass machen kann, besteht darin, fast nichts oder wenn, dann doch nur wenig zu sagen. „Respekt und Dank, Hartmut Schöttle!“ Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor dem Toten.

Hanns-Peter Krafft



**JÜRGEN & CHRISTIAN
DAMEROW**
STEUERBERATER

Konrad-Adenauer-Str. 11
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10
Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de



seit über 100 Jahren
**Blumen
Endriß**

- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

Inh. Frank Stoyke
Wildermuthstraße 30
72076 Tübingen

Tel: 07071 / 22649
Fax: 07071 / 26489

info@blumen-endriss.de
www.blumen-endriss.de

Veranstaltungen auf der TSG-Sportanlage

Gesundheitstag des SPZ

Am Samstag, den 21. September 2024 fand der Gesundheitstag des sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin bei der TSG statt. Bei sonnigem Wetter konnten die kleinen Patientinnen und Patienten und ihre Familien das vielfältige Angebot im Ehrmann Sportzentrum, auf der Freifläche und an der Kletterwand genießen.

Schon ab 8:00 Uhr war reger Betrieb. Der Rollstuhl-Parkour vor dem ESZ, sowie die Bewegungslandschaft auf der Freifläche musste aufgebaut werden. Zahlreiche Rollstühle wurden vom RSKV („Tübinger Rollstuhlsport- und Kulturverein e.V.“) für die vielfältigen Ball-Angebote im Sportzentrum angeliefert und die Vorbereitungen für die Bewirtung lief auf Hochtouren.

Dank vieler ehrenamtlicher Helfer des SPZ und des Zentrums für seltene Erkrankungen am Universitätsklinikum, sowie des Engagements der TSG-ÜbungsleiterInnen **Julia Breitenbücher**, **Julian Schall** und **Maximilian Steinmann** war alles bereit, als die ersten Familien eintrafen.



Foto: Franziska Kocher

Mit Begeisterung tobten und spielten die Kinder draußen auf dem Lauf- und Bewegungsparcours, sowie im „salto“ - ein Highlight war dabei natürlich das Riesen trampolin und die Schnitzelgrube, die durch Unterstützung der Helferinnen und Helfer auch von Kids, die im Alltag auf einen Rollstuhl angewiesen sind, begeistert genutzt werden konnten. Rollstuhl-Basketball und Rollstuhl-Rugby wurde vom RSKV in der Sporthalle angeboten und begeistert angenommen. Die tolle Aufführung der Cheerleaderinnen des RSKV rundete diesen Teil der Veranstaltung ab. Hoch hinaus ging es an der Kletterwand mit ehrenamtlicher Unterstützung von felsland. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich an den Top-rope-Routen ausprobieren. Die „Affenschaukel“ sorgte für Spaß und viel Lachen. Insgesamt war der Gesundheitstag aus Sicht der TSG und des SPZ ein voller Erfolg. Dank der „Stiftung Hilfe für kranke Kinder der Kinderklinik“ und dem Engagement der HelferInnen war es ein Vormittag voller Sport und Spaß.

Wir freuen uns darauf, die Kinder des SPZ und ihre Familien bei nächster Gelegenheit als Gäste der TSG begrüßen zu dürfen.

Franziska Kocher

Kindergeburtstage bei der TSG Tübingen

Feiern Sie sportlich bewegte Kindergeburtstage im Ehrmann-Sportzentrum. Besonders beliebt sind Geburtstage im „salto“, der Bewegungslandschaft. Zwei Stunden lang können sich die Kids austoben. Auch bei den Hallen-Geburtstagen (Fußball-, Parkour- oder Tanzgeburtstag) kommt die Bewegung nicht zu kurz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich bei uns auf der Homepage (<https://tsg-tuebingen.de/kindergeburtstage/>) und reservieren Sie schnell einen Termin.

Grill- und Spaß-Abend

Auf Anregung des Sportlichen Leiters, **Oliver Lapaczinski**, lud die TSG Tübingen am 06.09.2024 erstmals alle ÜbungsleiterInnen aus den Bereichen Gesundheitssport, Kindersportschule, Cross-Sport, Kindergeburtstage und Geländeaufsichten zu einem gemeinsamen Grill- und Spaß-Abend ein. Mit diesem Treffen unter dem Vordach des Ehrmann-Sportzentrums möchte der Verein allen Übungsleitungen im Gesamtvereinsangebot die Gelegenheit bieten, sich noch vor dem offiziellen Start ins Sportjahr auszutauschen und besser kennenzulernen.

Bereits am frühen Abend trafen die ersten Gäste ein und die Vorfreude auf die Party war spürbar. Das Grillteam, die Hauptamtlichen der TSG Tübingen, sorgten für eine Vielzahl von Köstlichkeiten und Getränken, darunter saftige Würstchen, zarte

Steaks und eine Auswahl an vegetarischen Speisen. Nach dem gemeinsamen Essen standen verschiedene Spiele und Gemeinschafts-Aktivitäten auf dem Programm. Dabei galt es vor allem, sich in wechselnden Teams zusammenzufinden und lustige Herausforderungen zu bestehen. Für ausgelassene Stimmung war also gesorgt.

Nach Meinung aller Beteiligten war der 1. TSG-Grill- und Spaßabend ein voller Erfolg. Die positive Resonanz der TeilnehmerInnen zeigt, dass derartige Veranstaltungen wichtig sind, um den Teamgeist zu fördern und die Bindung an die Gemeinschaft bzw. an den Verein zu stärken.

Die Veranstalter danken allen ÜbungsleiterInnen, die zum Gelingen des geselligen Abends beigetragen haben.

Jens Friedrichsohn



Partyzone unterm ESZ-Vordach (Foto: Franziska Kocher)

Brillinger-Sportprothesentag im Ehrmann-Sportzentrum

Am Samstag, den 12. Oktober 2024 fand in der Zeit von 09.00 bis 14.30 Uhr unter der fachkundigen Anleitung des Paralympics-Siegers Heinrich Popow der 1. Brillinger-Sportprothesentag statt.



(Foto: N.N.)

Das Ehrmann-Sportzentrum sowie die Outdoor-Flächen auf dem TSG-Sportgelände boten den TeilnehmerInnen die geeigneten Sportflächen für eine rundum gelungene Veranstaltung.

Franziska Kocher

Die Sporthalle im Ehrmann-Sportzentrum steht vor allem an den Wochenenden für Dauerbelegungen oder einmalige Veranstaltungen zur Verfügung. Freie Termine können unter platzbelegung@tsg-tuebingen.de angefragt werden.

Qualität hat
Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
Fax 0 70 71 - 4 44 14
e-mail: klink.gmbh@t-online.de
www.schreinerei-klink.de

SCHREINEREI
KLINK

Albert Klink GmbH
Vor dem Kreuzberg 16
72070 Tübingen

brennenstuhl®



Zukunft. Erfolg. Miteinander.

switch it on together

Komm in unser brennenstuhl®-Team
und leg den Schalter für deine Zukunft um.

Seit über 60 Jahren in Tübingen.

www.brennenstuhl.com/karriere

Luftartistik

Abteilungsleitung
Ralph Oliver Schill
ralph.schill@luftartistik.org



Luftartistik-Champions

Am 12. Oktober fanden in Windeck, im Osten des Rhein-Sieg-Kreises in Nordrhein-Westfalen, die internationalen „Aerial Art on Fire Championships“ statt. Von der Abteilung Luftartistik der TSG Tübingen nahmen die beiden talentierten Nachwuchsartistinnen **Ina Schill** in der Kategorie Aerial Silks (Kids/Teens) und **Amalia Binder** in der Kategorie Hoop (Teens All Level) teil.



Amalia Binder (Foto: Aerial Art on Fire/ Frank Reimann)



Ina Schill (Foto: Aerial Art on Fire/ Frank Reimann)

Für beide war es die erste Teilnahme an diesem hochkarätigen Wettbewerb. Mit beeindruckenden Choreografien und ausdrucksstarken Darbietungen sicherten sich sowohl Ina Schill als auch Amalia Binder jeweils den ersten Platz in ihren Kategorien. Ihre exzellente Performance wurde vom Publikum und der Jury gleichermaßen gefeiert, was ihren Erfolg noch bemerkenswerter macht. Herzlichen Glückwunsch!

Oliver Lapaczinski

GEMEINSAM GEWINNEN
ERIMA ist stolzer Ausrüster der TSG Tübingen und freut sich auf eine erfolgreiche Partnerschaft!

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Handball

Abteilungsleitung
Simone Pfingsttag
abteilungsleiter_tsg@
sgtuebingen.de



gegen die Tabellenführerinnen aus Albstadt einige dicke Ausrufezeichen. Die zweite Frauenmannschaft, trainiert von **Andreas „Buddy“ Buttgereit** und **Jörg Schäfer**, hat sich derweil in der Bezirksliga (ehemals Bezirksklasse) etabliert und ist auch in diesem Jahr wieder in dieser Liga am Start.

SG Tübingen ... in guter Verfassung

Die Saison 2024/25 läuft seit September und die Abteilung Handball der SG Tübingen zeigt sich sportlich wie organisatorisch in guter Verfassung. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen geht die SG Tübingen mit zwei Teams an den Start.

Im Männerbereich war die Nachricht des vergangenen Sommers die Verpflichtung von **Jürgen Zimmermann**, der das Traineramt der ersten Männermannschaft übernahm. Die M1 startet in der Bezirksoberliga und kämpft in einer attraktiv besetzten Liga mit einigen Nachbarschaftsduellen um Punkte. Die zweite Männermannschaft - trainiert von Spielertainer **Timon Fischer** - ist nach dem Abstieg der Vorsaison nun in der niedrigsten Spielklasse des Bezirks am Start und konnte nach einigen eher mageren Jahren erste lang ersehnte Erfolgserlebnisse feiern. Man darf gespannt sein, wo im Tableau sich die M2 am Ende der Runde wiederfindet.

Besonders erfreulich ist der Zulauf in der Jugendabteilung der SG Tübingen Handball. Die SG bietet Trainings- und Wettkampfangebote für alle Altersklassen von den Allerjüngsten (ab Jahrgang 2018) bis kurz vor dem Eintritt in den Erwachsenen-Spielbetrieb (Jahrgang 2008). Besetzt sind die Minis/F-Jugend (JG 2016-2018), die gemischte E- (JG 2014/15) und D-Jugend (JG 2012/13), sowie in der männlichen Jugend in Kooperation mit dem TV Rottenburg die C- (JG 2010/11) und B-Jugend (JG 2008/09). Die weibliche Jugend meldet mit einer gemeinsamen Mannschaft bestehend aus den C- und B-Jugend-Jahrgängen (JG 2008-2011) erstmalig seit mehreren Jahren wieder eine Mannschaft im Wettkampfbetrieb und zeigt erfreuliche Fortschritte im Leistungsniveau. Für alle Altersklassen bis hoch zur B-Jugend ist also ein Trainings- und Wettkampfbetrieb gesichert, was eine solide Basis für die kommenden Jahre darstellt.



Die Abteilung Handball stellt gemeinsam mit dem SV03 Tübingen die langjährig bestehende Spielgemeinschaft „SG Tübingen“.

Die Frauen 1 unter der Leitung von **Felix Pagallies** und Co-Trainer **Timon Fischer** sind dabei nicht erst seit dem letztjährigen Aufstieg in die Landesliga so etwas wie das Aushängeschild der Tübinger Aktiven. In der neuen Liga legte man einen ordentlichen Start hin und setzte unter anderem mit dem Heimsieg



Die Trainingszeiten und AnsprechpartnerInnen sind auf der neu gestalteten und überarbeiteten Website der SG Tübingen zu finden (sgtuebingen.de). Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle **Jonathan Höfler** für die Überarbeitung der Website.

Auch abseits des Spielfelds wird ein aktives Vereinsleben bei der SG Tübingen Handball gelebt. Traditionelle Veranstaltungen wie die Mai-Hockete am Bismarckturm und der Verkauf schmackhafter Champignons auf dem Tübinger Weihnachtsmarkt sind Jahr für Jahr Gelegenheiten, bei denen sich die Abteilung nach außen präsentiert. Hinzu kommen nicht weniger traditionsreiche interne Veranstaltungen wie beispielsweise die Ski-Ausfahrt, das Aktiven-Weihnachtsturnier und das Weihnachts-Kegeln der SG-Jugend. Bei der SG Tübingen Handball ist also einiges geboten. Die Abteilung zeigt nicht nur sportlich gute Leistungen, sondern pflegt auch ein lebendiges Vereinsleben, das Jung und Alt zusammenbringt. Mit einer soliden Basis in der Jugend und engagierten TrainerInnen und Mitgliedern blickt die SG Tübingen Handball positiv in die Zukunft.

David Scheuermann

johannes maier
Ausbau und Fassade
seit 1859



Handwerkerpark 13
72070 Tübingen

jm-info@jm-stuckateur.de
www.jm-stuckateur.de

Sportgala 2024.

TSG-Sportgala 2024 Gratulation und besten Dank

Zwei Tage nach Start des Vorverkaufs waren nahezu alle Sitzplatzkarten verkauft. Letztlich wollten mehr als 3.000 Personen die 24. Sportgala miterleben. In der Lokalzeitung berichtet Dorothee Herrmann von einer „Magie der Lichter“ und stellt fest: „In der ausverkauften Paul Horn-Arena begeisterte die Show“.

Philosophie

Die Philosophie hinter dem Konzept der

TSG-Sportgala wird bestimmt von dem Gedanken, neben den Klasse-Artistinnen und -Artisten vor allem den Show-Talenten im Verein und in der Stadt die Möglichkeit zu geben, in einem aufwändig gestalteten Veranstaltungs-Format vor großem Publikum die Freude an der Bewegungskunst, am Sport in der Gemeinschaft, an Kreativität und Originalität zu demonstrieren.

Erlebnis

Die Highlight-Veranstaltung des Tübinger Sports hält dementsprechend für Sportlerinnen und Sportler im Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenen-Alter etwas ganz Besonderes bereit. Sie schafft die einzigartige Gelegenheit, sich in Tübingen auf großer Bühne in einer Gruppe - oder auch solo - außerhalb des Wettkampfsystems zu präsentieren. Namhafte Akrobatinnen und Akrobaten, ein professioneller Moderator, die imposante Veranstaltungstechnik sowie die Paul Horn-Arena als Veranstaltungsort sorgen zudem für einen überaus beeindruckenden, sensationellen Rahmen.

Wo sonst können Vereinsmitglieder vor einem Publikum von mehr als 3.000 Personen auftreten, Teil einer aufwändigen, einmaligen Show sein und sich entsprechend feiern lassen?



DEIN TEAMSPORT PARTNER!

ALLES AUS EINER HAND!

STATIONÄR

INTERSPORT
MICKI SPORT

ONLINESHOP



SPORTWELTEN.DE

WIR TESTEN WAS WIR VERKAUFEN

TEXTILDROCK

elite
druck.de

Show

Im vielfältigen Bereich des Turnens gibt es „schon immer“ die gefällige Verbindung zwischen der Übung im Training und der Vorführung im Rahmen des Wettkampfs oder eines Sportfests. Dies gilt selbstverständlich auch für die turnerischen Angebote der TSG Tübingen; für Kunstturnen, Jazz-Tanz, Rhythmische Sportgymnastik, Rope-Skipping, Luftartistik oder Breakdance. Die von diesen TSG-Gruppen kreierten Show-Vorführungen gehören immer wieder neu und anders zu den ganz speziellen Programm-Höhepunkten, die vor allem von der weitläufigen TSG-Familie mit großer Vorfreude erwartet und begeistert bejubelt werden.

Gemeinschaftserlebnis

Passend zu der außergewöhnlichen Stimmung, die so nur die TSG-Gala entfachen kann und die das Event auch zu einem gesellschaftlichen Highlight in Tübingen macht, geht es darum, den Vereinssport und die Gemeinschaft innerhalb der Turn- und Sportgemeinde zu feiern.

Dazu lädt die Hundertschaft der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein. Sie machen die Sportgala zu einem Angebot für alle, zum Selbstkosten-Preis. Die TSG-Teams in alphabetischer Reihenfolge: Abendkasse, Arena-Stage-Team, Aufbau/Abbau, Catering, Einlass-Kontrolle, Geräteorganisation, Kartenvorverkauf, Öffentlichkeitsarbeit, Platz-Anweiser, Sponsoren-/VIP-Betreuung. Ohne diese Ehrenamtlichen wäre eine TSG-Gala zu moderaten Preisen nicht möglich.



Sponsoring

Maßgeblichen Anteil an einer „TSG-Gala für alle“ haben allerdings auch die vielen Sponsoren. Allen voran die „starken Partner“ Hugo Brennenstuhl GmbH, Kreis-sparkasse Tübingen, Modehaus Zinser Tübingen, Paul Horn GmbH und Stadtwerke Tübingen. Besondere Beachtung verdient zudem die Gruppe der vielen Förder-Partner: Adler Apotheke, AOK Baden-Württemberg, Autohaus Seeger, Brillinger Orthopädie, Elektro Betz, Ewald Weimer GmbH, Heinrich Schmid, Helmut Römpp Stuckateurbetrieb, Holzland Tübingen, Johannes Maier Ausbau und Fassade, Jürgen und Christian Damerow Steuerberater, Lotto Baden-Württemberg, Maler Eehalt, Optik Maisch, Print-media Solutions, Schwäbisches Tagblatt, Strasser Metallbau, Ulf Schreiner.

„Teilhabe ermöglichen!“

Ein schöner Gedanke und eine gefällige Ansage, die Papier bleibt, wenn die konkrete Umsetzung fehlt. Die TSG Tübingen hat in den zurückliegenden Jahren an einem Netzwerk gearbeitet, das geeignet scheint, dem umfassenden sozialen Anliegen gerecht zu werden. Die Sportgala bietet die angemessene Plattform, um die Unternehmen, Vereine und Institutionen zu würdigen, von denen die Idee der „TSG-Mitgliedschaft für alle“ ideell und finanziell unterstützt wird: Anton & Petra Ehrmann-Stiftung, „Bewegt Euch“ e.V., Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Tübingen e.V., Paul Horn GmbH, Universitätsstadt Tübingen.

Ehrenarbeiterschaft

Mehr als 100 Helferinnen und Helfer waren am Gala-Wochenende 2024 im Einsatz. Die verschiedenen Arbeitsteams gehören zu den heimlichen Stars der Sportgala.

_Team Catering, Leitung: **Regine Hildinger-Maier** und **Matthias Härtner**;

_die Männer für den Aufbau, Regie: **Gerold Jericho**;

_die Gruppe der Ordner: 25 Personen (Fußball 2. Mannschaft, Geländeaufsichten und Übungsleitungen der TSG Tübingen) waren am Einlass oder garantierten als Platzordner für einen reibungslosen Ablauf;

_in der Arena sorgte das Stage-Team (Eltern von TSG-Kids aus verschiedenen Angebotsbereichen) für schnelle Übergänge zwischen den Showacts;

_die Männer für den Abbau: die 1. Mannschaft der Fußballabteilung kam nach dem Spiel in Esslingen (Ergebnis 2:2) zur TSG-Sportgala und erledigten den reibungslosen Abbau;

_die Gruppe **Hardy Wehner**: Alte Herren, Fußball. Zu ihrem Aufgabenbereich gehörten die abschließenden Aufräumarbeiten und der Gerätetransport am Sonntag.

Oliver Lapaczinski / Fotos: Ernst Schweizer



Organisation

Die Tätigkeits-Bezeichnung „Organisation“ umschreibt nur sehr vage, was alles mit der Verantwortung für die TSG-Sportgala verbunden ist. Nicht zuletzt die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeit 2024 hat eindrucksvoll bewiesen, dass Oliver Lapaczinski die Lehrjahre hinter sich gelassen und sich den Meisterbrief mit Auszeichnung erarbeitet hat. Die Organisation im „Oli-Format“ ist dann TSG-galamäßig gelungen, wenn die Veranstaltung ausverkauft, das Publikum begeistert, die Artisten gefeiert und der ehrenamtliche Aufwand gewürdigt ist. Und der Verantwortliche im Hintergrund

den Erfolg gestaltet und begleitet. Für diese spezielle Art des Gelingens sorgt die Organisation von Oliver Lapaczinski, der auch 2024 eine energiegeladene und moderne Veranstaltung entwickelt hat, mit stimmungsvollen Emotionen und hochwertigen Darbietungen von lokalen, nationalen und internationalen Artistinnen und Artisten und nicht zuletzt von allen TSG-Gruppen, die in diesem Rahmen glänzten. Gratulation und besten Dank.

Hanns-Peter Krafft

... bestens organisierte Kurse und Sportfreizeiten



www.felIsland.de

- . Kletterkurse
- . Natursportcamps
- . Ferienprogramme
- . Familien-Aktivtage

felIsland 
BewegteFreizeit

- . Teamaktionen
- . Schulungen
- . Klassenfahrten

www.felIsland-teamtage.de



TSG-Sportgala 2024

(alle Fotos: Ernst Schweizer)

Opening. Eröffnung der Veranstaltung mit ungefähr 100 Turn-Kids unter der Regie des Leiters der TSG-Kindersportschule Jens Friedrichsohn. Choreographiert von Susanne Pape-Kramer werden die ersten turnerischen Elemente mit Tanz und Bewegung verbunden.



Die Kunstturnerinnen zeigen, in welche Richtung die sportliche Entwicklung der Kids einmal gehen könnte. So kann der Übergang von der Kindersportschule in die Abteilung nicht nur an diesem Abend sondern auch später nahtlos gelingen.



WIR SIND BEWEGT AN DEINER SEITE

Komm vorbei und lass dich zu unserem Sortiment im Bereich Bewegung, Rehabilitation und Sport von unserem Fachpersonal beraten.

Prothetik



Orthetik



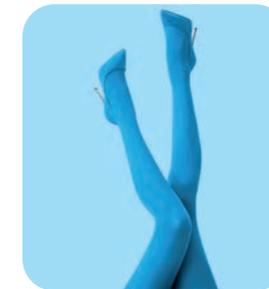
Schuheinlagen



Bandagen



Kompression



Mobilität



TÜBINGEN

Hintere Grabenstr. 28
Tel. 07071 13 03 0
infotue@nusser-schaal.de

MÖSSINGEN

Bahnhofstr. 5
Tel. 07473 2 12 28
infomoe@nusser-schaal.de

 in eigener Tiefgarage
 vor dem Haus 

www.nusser-schaal.de

TSG-Sportgala 2024

(alle Fotos: Ernst Schweizer)



On Air. Ein Ballett der Lüfte. Aufführung der TSG-Abteilung Luftartistik, in der Stoff und Artistinnen eins werden. Erstmals in der Sportgala, gehört die Gruppe On Air gleich zu den viel bewunderten Höhepunkten des Abends.



TSG-Company. Unter der Leitung von Christiane Selig beeindruckt die Jazz-Tanz-Gruppe durch lyrisch-weiche, fließende Figuren sowie schnelle, rhythmische Bewegungen. Dabei berücksichtigt die Choreographie gezielt die vier Tribünen rundum in der Paul Horn-Arena.

- Heizungstechnik
- Schöne Bäder

Seit 1999 sind wir verlässlicher Partner der TSG. Gerne sind wir auch für Sie da!



Engagierte Teamplayer und Auszubildende sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Team freut sich auf Sie!

- Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40720
info@ulf-schreiner.de
www.ulf-schreiner.de

TSG-Sportgala 2024

(alle Fotos: Ernst Schweizer)



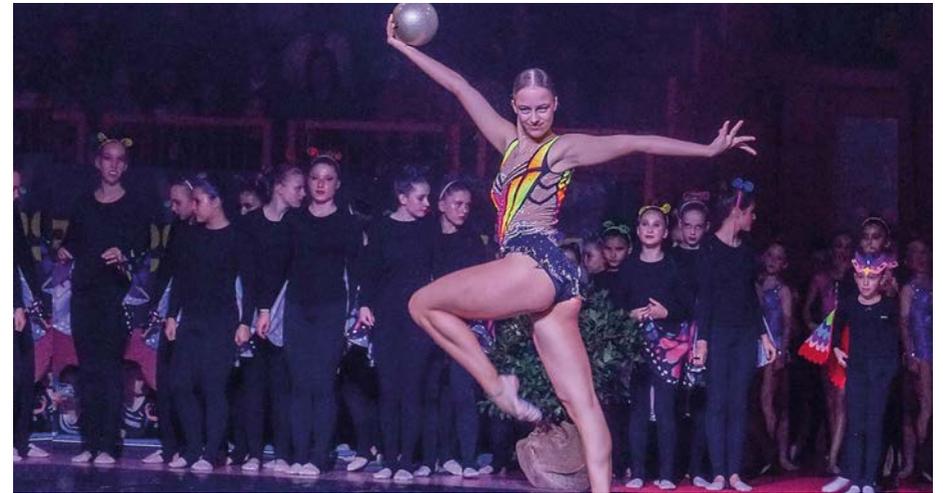
Die Show-Auftritte der verschiedenen Gruppen innerhalb der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik tragen seit Jahren ganz wesentlich zum exzellenten Ruf der Veranstaltung bei. Ein Augenschmaus, den so nur die TSG bieten kann.



Originell, bunt, temperamentvoll, anmutig ... die Reihe der Adjektive könnte so fortgeschrieben werden, wenn man die Darbietungen der Gymnastinnen bzw. Gruppen angemessen beschreiben wollte. Dabei ist die Handschrift der Cheftrainerin Natalya Druzhinin unverkennbar.

TSG-Sportgala 2024

(alle Fotos: Ernst Schweizer)



Die Rhythmische Sportgymnastik ist im Kern eine Wettkampfsportart, die mit und ohne Handgeräte und mit Musikbegleitung ausgeübt wird. Und ganz beiläufig entwickelt sich – wie man unschwer erkennen kann - das Show-Talent grandios weiter.

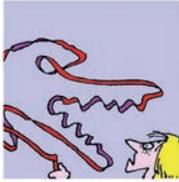


Beim großen Finale sind alle, die zum Erfolg in der Arena beigetragen haben, nochmals dabei. Auch die Jüngsten treten nochmals ins Rampenlicht und werden von der Euphorie-Welle am Ende der dreistündigen Gala getragen.

Oliver Lapaczinski

Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung
Viktoria Moser
Moser.rsg@gmail.com



Hautnah zusammen mit der Olympia-Siegerin Daria Varfolomeev und der viertplatzierten Margarita Kolosov

Unsere Gymnastinnen bekamen die Gelegenheit, bei einer Autogrammstunde u.a. mit Daria Varfolomeev dabei zu sein. Es war ein ganz besonderes Erlebnis für unsere kleinen Nachwuchsgymnastinnen, die Olympiasiegerin und die Viertplatzierte hautnah zu erleben, kennenzulernen und zur Erinnerung ein Autogramm mitzunehmen. Wir alle freuen uns schon sehr auf die Weltmeisterschaften 2026, die in Frankfurt ausgetragen werden, und wir hoffen, zahlreich dabei sein zu können!



Unsere Gymnastin Aileen Scholl mit Daria Varfolomeev.
(Foto N.N.)

Viel Vorfreude und neue Herausforderungen

Nach vier Wochen Sommerpause gab es in der Abteilung ein herzliches Wiedersehen. Gymnastinnen, Trainer und Eltern freuten sich auf die kommende Saison mit vielen neuen Herausforderungen im Sportjahr 2024/2025. Schon beim Sommerferien-Training war fleißig an den Auftritten beim TSG-Sporttag und bei der TSG-Sportgala gearbeitet worden. Musik, Choreografien, Kostüme... Es gab einiges zu tun.



Einzelgymnastinnen der Cheftrainerin Natalya Druzhinin nach der wohlverdienten Sommerpause. (Foto N. Druzhinin)

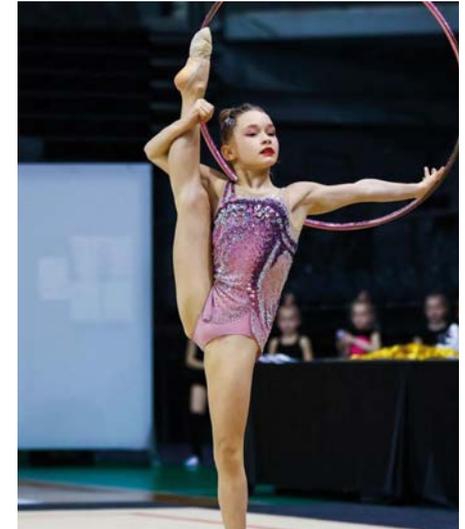
TSG-Sporttag

Im Veranstaltungskalender der RSG hat der TSG-Sporttag einen festen Platz. 2024 konnten die Einzel-Gymnastinnen den Zuschauern wieder einige neue Übungen präsentieren. Die TSG-Lollipopps hatten dabei offensichtlich sehr viel Spaß und sie begeisterten das Publikum mit einem tollen Programm und guter Laune. Auch die RSG-Eltern leisteten einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung, indem sie eine attraktive Bewirtung auf die Beine stellten. Traditionell wurde von den Eltern eine Vielzahl an Kuchen und Muffins gespendet. Zudem wurden den zahlreichen Besuchern an diesem Sonntag frische Waffeln und Butterbrezeln angeboten.

Uljana Aselbor nominiert als Bundeskader-Athletin!

Am 04.10.2024 nahm **Uljana Aselbor** Alterskategorie 12 Jahre am Bundeskader-Test in Frankfurt teil. Unter sehr vielen Athletinnen aus ganz Deutschland, einschließlich Kaderngymnastinnen aus den Olympia-Stützpunkten konnte Uljana ihr

Können unter Beweis stellen und holte sich die Nominierung als Bundeskader-Athletin der TSG Tübingen. Wir gratulieren Uljana herzlich zu dieser herausragenden Leistung und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



Uljana Aselbor beim Wettkampf in Trier
(Foto: Mariya Muzychenko)



Beratung rund um die Uhr: www.helmut-roempp.de

Helmut Römpf
Stuckateurbetrieb

Schleifmühleweg 6
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71 - 4 31 67
Fax 0 70 71 - 44 04 02
info@helmut-roempp.de

- Wärmedämmung
- Schimmelsanierung
- Dachdämmung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Dekorative Innengestaltung
- Gerüstbau
- u.v.m.

Die Ergebnisse des Landeskadertest stehen leider immer noch aus. Den RSG-Gymnastinnen, die an diesem Test teilgenommen haben, drücken wir weiterhin die Daumen.

Sportgala 2024

Lange hatte das Trainer-Team über ein Rahmenthema für die verschiedenen Auftritte bei der diesjährigen TSG-Sportgala nachgedacht. Auch diesmal wollte man unbedingt ein buntes und mitreißendes Programm zeigen. So entstand die Idee, die fabelhafte Welt der Tiere gymnastisch umzusetzen. Das Ergebnis war bewundernswert. Die Abteilung zeigte ein zauberhaftes und prachtvolles Programm mit Schwänen, gestiefelten Katern, Paradiesvögeln und Feen. Die Gymnastinnen wurden mit sendendem Applaus belohnt.



Hinter den Kulissen: Unsere Schwäne (Vorne, von links) Ekaterina Sicks, Marie Moser. (Hinten, von links: Victoria Sicks, Patrizia Forkavetz, Viktoria Frank. (Foto: Anna Krutsch)



Hinter den Kulissen: die gestiefelten Kater (Vorne, von links) Xenia Fitis, Uljana Aselbor, Sophia Heleen Krutsch, Alissa Fitis. (Hinten, von links) Anastasia Forkavetz, Julia Wolf, Kyra Petrushkova, Valerie Fitis. (Foto: Anna Krutsch)

Für die Abteilung beginnt nun die Wettkampfsaison und endlich können unsere Gymnastinnen ihr Können auch auf der Wettkampffläche unter Beweis stellen.

Wir wünschen allen Gymnastinnen der Rhythmischen Sportgymnastik und der Rhythmischen Tanzgymnastik einen erfolgreichen Start in die Saison 2024/2025 und hoffen auf zahlreiche Medaillen für die TSG Tübingen.

Viktoria Moser

zukunft ist unser werk.

Bei den Stadtwerken Tübingen kannst Du was bewirken.
Werde Teil unserer Mission und
entscheide Dich für eine bessere Zukunft.

Finde jetzt Deine Stelle:

swtue.de/karriere

Dort entdeckst Du auch, warum wir als familienfreundlicher Top-Arbeitgeber ausgezeichnet werden und auf welche Benefits Du Dich neben Jobticket, Weiterbildung und einer hervorragenden Kantine bei uns noch freuen kannst.



swt.
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

RSG-Gruppen

Nach der wohlverdienten Sommerpause gibt es bei den RSG-Gruppen einige Veränderungen. Clara Hamann, Helena Nerz sowie Marie Kaupa stehen uns als Trainerinnen nicht mehr zur Verfügung, werden jedoch unserer Abteilung bei den Wettkämpfen als Kampfrichterinnen treu bleiben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen dreien für die jahrelange Zuverlässigkeit, für ihr tolles fachliches Wissen in der Rhythmischen Sportgymnastik und ihr großes Engagement. Freuen können wir uns über einige neue, bestens motivierte Nachwuchstrainerinnen. Die Gruppe von Helena wird nun von Marlene Herrmann trainiert, die Gruppe von Marie hat - unter der Leitung von Sara Butt - Nicole Anakidze mit übernommen. Aufgehört - mit einem schönen Erfolg bei den Deutschen (siehe TSG-Intern 253) - hat die Gruppe FWK1 mit den Gymnastinnen Florina Ademi, Mădălina

Bezede, Clara Bilen, Heja Izgi, Valentina Savastano und der Trainerin Clara Hamann. Wir wünschen den Gymnastinnen alles Gute für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg.

Neu angefangen hat die KLK 6-8/2 Gruppe mit den Gymnastinnen Anna Zimmermann, Dalia Yunis, Inessa Zerr, Judith Vogel und Maya Lehmann, Trainerin Emilia Mauthe. Insgesamt hat die Abteilung Rhythmischen Sportgymnastik jetzt sechs Gruppen in der Leistungs-kategorie und drei in der Wettkampfklasse. Alle sind schon fleißig am Trainieren und üben ihre Choreographie ein, da nach der TSG-Gala unsere Weihnachtsfeier sowie die Wettkämpfe im neuen Jahr vor der Türe stehen.

Die aktuellen Gruppen in der Leistungs- und Wettkampfklasse:



Gruppe KLK 6-8/1 (Trainerin Sara Butt) Von links: Sofia Petushok, Darija Arnst, Kristina Schaiermann, Marlene Schmidt, Pantea Müller, Viktoria Laptev. (Foto: N.N.)



Gruppe KLK 6-8/2 (Trainerin Emilia Mauthe) Hinten, von links: Anna Zimmermann, Dalia Yunis, Maya Lehmann. (Vorne, von links) Judith Vogel, Inessa Zerr. (Foto: N.N.)



Gruppe KLK 8-10/1 (Trainerinnen Laura Galli, Valentina Savastano (nicht auf dem Foto) Von links: Anna-Sophia Stroscherer, Sophia Wilke, Ceylin Yavuz, Viktoria Schaiermann, Salome Tran, Lina Buortmes. (Anja Radchenko, nicht auf dem Foto) (Foto: N.N.)



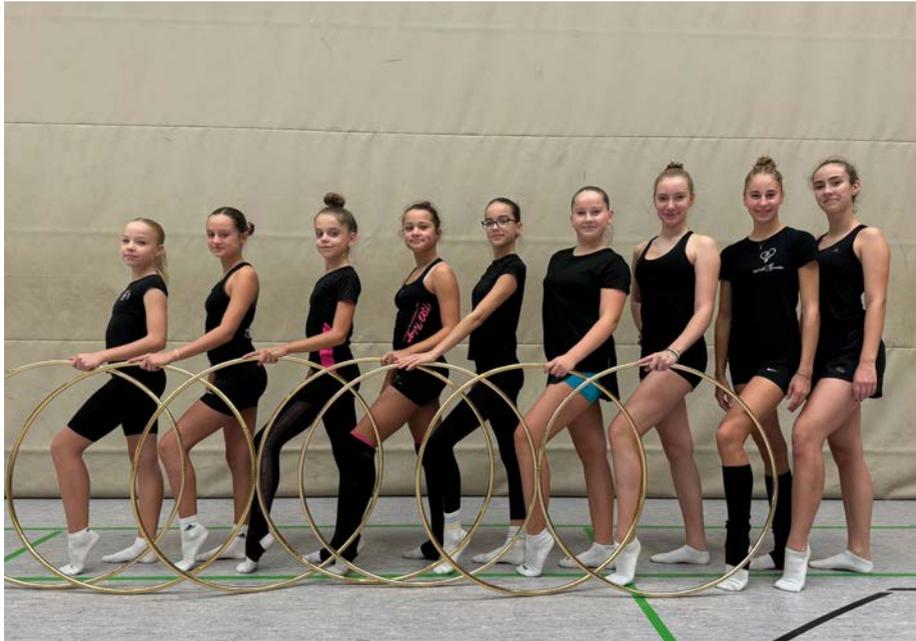
Gruppe KLK 8-10/2 (Trainerin Charlotte Herrmann) Von links: Katharina Kauz, Greta Harasztosi, Aurika Eismont, Emma Lesanovsky, Sofia Laptev. (Foto: N.N.)



Gruppe KLK 8-10/3 (Trainerin Marlene Herrmann) Hinten, von links: Alexandra Dalakiouridou, Zoey Jung, Katheryna Konieva, Amalia Gerasimov. Vorne, von links: Emma Walz, Estelle Gläser, Vera Karrasev. (Foto: N.N.)



Gruppe SLK (Trainerinnen (nicht auf dem Foto) Natalya Druzhinin, Sara Butt) Von links: Sofia Krutsch, Uljana Aselbor, Alissa Fitis, Kyra Petrushkova, Marie Moser, Viktoria Frank. (Foto: N.N.)



Gruppe JWK/1 (Trainerinnen Emilia Mauthe, Marlene Herrmann) Von links: Xenia Rozov, Marie Vollmer, Polina Martynovska, Sophia Hermann, Leda Veronesi, Anastasia Gestwa, Vivian Dalakiouridou. (Foto: N.N.)



Gruppe JWK/2 (Trainerin Nicole Anakidze) Von links: Ivy Hope Jung, Iva Bucic, Lisa Kohler, Naomi Schweiger Garcia, Yasmina, Cristorean, Alissa Scholl, Kristina Tissen. (Foto: N.N.)

HolzLand[®] Tübingen

Holzfachmarkt West

Handwerkerpark 17

72070 Tübingen

Mo.- Fr. 8:00 – 17:30 Uhr

Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

☎ 07071 -53 9 20-0

✉ info@holzland-tuebingen.de

Unser Leistungsspektrum



■ INNEN

- Verlegung von
- ▶ Parkettböden
 - ▶ Designbeläge
 - ▶ Laminat
 - ▶ Massivparkett & Industrieparkett

■ AUSSEN

- Montage von
- ▶ Terrassenbelägen
 - ▶ WPC / BPC
 - ▶ Holzarten aller Art
 - ▶ Sichtschutzelementen
 - ▶ Fertigung von Zaunanlagen nach Wunsch

Montagen & Verlegungen werden durch unser eigenes Fachpersonal durchgeführt!



Gruppe FWK (Trainerin Sara Butt) Von links: Nikolina Svrzikapa, Laura Galli, Emilia Mauthe, Johanna Herrmann, Marlene Herrmann. (Foto N.N.)

Wir wünschen allen Gymnastinnen und Trainerinnen ein gutes und erfolgreiches Sportjahr 2024 / 2025.

Christiane Miarka-Mauthe / Valentine Jung

HS Heinrich Schmid

Die Besten finden Sie bei uns!

Einfach tübisch Heinrich Schmid

- + Fassadensanierung + Malerarbeiten + Schimmelsanierung
- + Stuck- & Putzarbeiten + Trockenbau + Wärmedämmung
- + Bodenbeschichtungen + Bodenlegearbeiten + Brandschutz

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
 Au Ost 1/1, 72072 Tübingen — +49 7071 9881-0 — tuebingen@heinrich-schmid.de

heinrich-schmid.com

...zuverlässig und kompetent!

maler eehalt tübingen

Telefon (07071) 22501
www.maler-eehalt.de

Thomas Eehalt
 Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen

RAINER OTT

GLASEREI
 FENSTER UND TÜREN, JALOUSIEN,
 ROLLADEN UND MARKISEN
 REPARATURSERVICE.

KÖLLESTRASSE 21
 72070 TÜBINGEN
 TEL.(0 70 71) 4 33 17
 FAX(0 70 71) 4 45 87

RTG

Am 19.10.2024 fand das Landesfinale Mannschaft P-Stufen in Weinsberg statt. Von der TSG Tübingen hatten sich fünf Mannschaften über das Gaufinale qualifiziert. Der Wettkampftag war lang, anstrengend, erfolgreich. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Alle fünf Teams landeten auf einem der Plätze zwischen fünf und eins. Mehr als die Hälfte unserer Mannschaften gingen mit einer Medaille nach Hause.

5. Platz, Jugend D: **Mia Karic, Jette Bayer, Dicle Erbekler, Neva Haktar.**

4. Platz, Jugend B: **Dorothea Tsitsekidou, Hanna Baumann, Nina Prösler, Paula Alonso Ruf.**

2. Platz, Jugend E9: **Johanna Renschler, Nelly Rizzo Dieser, Annika Mang.**

1. Platz, Jugend E8: **Evelyn Fleseriu, Matilda Klein, Alexandra Heidt, Fanni Jelitko.**

1. Platz, Jugend C: **Luise Petermann, Noemi Hirscher, Lisa Ott, Enya Jelitko, Anouk Dieter.**

Aufgrund der vielen teilnehmenden Mannschaften war es ein sehr langer Wettkampftag. Besonders die jüngeren Gymnastinnen mussten stundenlang warten, bis sie ihre Übungen auf der Wettkampf-Fläche präsentieren durften. Umso bemerkenswerter sind deshalb die Ergebnisse der Jugend E8 und E9.



Von links: Nina Prösler, Dorothea Tsitsekidou, Paula Alonso Ruf, Hanna Baumann. (Foto: N.N.)



Vorne, von links: Luise Petermann, Lisa Ott, Enya Jelitko, Noemi Hirscher, Anouk Dieter, Dicle Erbekler, Mia Karic, Neva Haktar, Jette Bayer. Hinten, von links: Nelly Rizzo Dieser, Johanna Renschler, Annika Mang, Evelyn Fleseriu, Fanni Jelitko, Alexandra Heidt, Matilda Klein. (Foto: N.N.)

Ursprünglich war für den 16.11.2024 der Schwaben-Cup Synchron sowie GymMix geplant. Da kein Ausrichter für diesen Wettkampf gefunden werden konnte, musste er auf Februar 2025 verschoben werden. Positiver Nebeneffekt, alle RTG-Gymnastinnen konnten bei der TSG-Sportgala auftreten.

Ab Januar stehen sowohl einige Einzels als auch Gruppenwettkämpfe für unsere Mädels an. Dafür wird schon intensiv trainiert.

Anna-Lena und Nicola Schubert

Bewerbung um das Prädikat DTB Turn-Talentschule

Aktuell arbeitet die Abteilungsleitung Rhythmische Sportgymnastik an dem Ziel, für die Jahre 2025 ff. als DTB Turn-Talentschule (DTB TTS) anerkannt zu werden. Alle DTB TTS-Prädikate laufen zum 31.12.2024 aus. Das aktuelle Prädikat befindet sich turnusgemäß am Ende des Olympiazzyklus in der Überarbeitung. Im Folgenden einige der für die end-

gültigen Bewerbungsunterlagen vorbereiteten Texte der TSG Tübingen. Die Überschriften folgen den Vorgaben des DTB.

Vorbemerkung

Die Entwicklung der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik ist reich an Besonderheiten, die für den gemeinnützigen Sport und die „Wunder“, die daraus entstehen können, typisch sind:

- _das einzigartige persönliche Engagement,
- _die Professionalität und Zuverlässigkeit bei der Erfüllung ehrenamtlicher Aufgaben,
- _die beeindruckenden Gemeinschaftsleistungen,
- _die beispielhafte Integration von Zuwanderern und Geflüchteten,
- _die vielfältige Unterstützung durch ideelle und finanzielle Leistungen,
- _die überragenden sportlichen Leistungen trotz widriger Bedingungen,
- _die Ausdifferenzierung des Angebots und die Konzeption des Leistungsbereichs in Form des Talentzentrums.



Foto: Ernst Schweizer

Informationen zur Geschichte

Die Anfänge der Sportgymnastik innerhalb der TSG Tübingen reichen in das Jahr 1978 zurück. Schon nach wenigen Jahren wurde der RSG-Stützpunkt Fellbach-Schmiden auf die Tübinger Gymnastinnen aufmerksam. So entwickelte sich schnell eine fruchtbare, enge Zusammenarbeit zwischen der TSG und dem Bundesstützpunkt, die bis heute anhält.

Dank der ausgezeichneten Arbeit der Trainerinnen wurde Tübingen bald Landesstützpunkt. Bis zur Halbtagsanstellung der ersten hauptamtlichen Trainerin, Olga Sarandi, dauerte es allerdings 15 Jahre, im Dezember 1993. Dann, im Juli 1997, schaffte es die Abteilungsleitung - im Zusammenwirken mit dem Gesamtverein - durch die Verpflichtung von Nadja Protasova die notwendige Voraussetzung für die bestmögliche Förderung der Gymnastinnen herzustellen. Nadja Protasova führte die TSG-Gymnastinnen mit großem Engagement, Strenge und Herzenswärme von Erfolg zu Erfolg, national und international. Bis heute gelingt jungen TSG-Nachwuchsgymnastinnen immer wieder der Sprung in den Landes-, Förder-, Perspektiv- und Bundeskader.

Dieser professionelle Standard wird seit Dezember 2017 von der ehemaligen Protasova-Assistentin Natalya Druzhinin als Cheftrainerin des RSG-Talentzentrums gewährleistet und sehr erfolgreich weiterentwickelt.

Informationen zu den Angeboten des RSG-TZ

Trainingsangebot, Wettkampf-Vorbereitung und -betreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mit den Voraussetzungen für die Leistungsklasse:

- _Trainingsmöglichkeiten an bis zu 6 Wochentagen, jeweils 3 bis 5 Stunden; auch in den Schulferien.
- _Ballett-Unterricht 1,5 Stunden / Woche
- _halbjährliche Sichtungstermine
- _Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen
- _Teilnahme am Landes- und Bundes-Kadertest
- _regelmäßige Teilnahme an Lehrgängen im Bundesstützpunkt Rhythmische Sportgymnastik in Fellbach-Schmiden
- _Übergang für Gymnastinnen im Alter von 12 Jahren in den Bundesstützpunkt oder in die RSG-Wettkampfklasse der TSG Tübingen



Foto: Ernst Schweizer



SANWALD

BRAUT BESONDERE BIERE



SANWALD Hefe Weizen

Überzeugt nicht nur die Bierkenner in der Region, sondern auch die Experten der DLG: Bereits zum 9. Mal wurde es mit Gold prämiert.

SANWALD.DE



9x in Folge mit
Gold prämiert

Allgemeines zur Organisations- und Leitungsstruktur

Das RSG-Talentzentrum (RSG-TZ) ist Teil der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik, die neben - aktuell elf - weiteren Abteilungen das Sportangebot der TSG Tübingen unter dem Dach des Gesamtvereins organisiert. (Der Gesamtverein betreibt zudem in Eigenregie u.a. eine Kindersportschule.) Die Vereinsatzung schreibt einen Mix aus Ehrenamt und Hauptamt vor. Prinzipiell geht es darum, das Ehrenamt in den Abteilungsleitungen durch ein Höchstmaß an Professionalität in der Verwaltung des Gesamtvereins zu unterstützen und damit vor allem auch die wirtschaftliche und finanzielle Seite des Abteilungsbetriebs abzusichern. Richtungsweisende Entscheidungen werden von der Mitgliederversammlung bzw. vom TSG-Hauptausschuss getroffen, dem die Abteilungsleitungen und der Vorstand angehören.

Als fester Bestandteil der TSG-Abteilung Rhythmische Sportgymnastik wird das RSG-TZ derzeit von der Abteilungsleiterin, Frau Viktoria Moser, gemeinsam mit dem Abteilungskassier, Frau Anna Krutsch, verantwortet und geleitet. Abteilungsleitung und Trainer-Team sind für

die Gestaltung des Trainings- und Wettkampfbetriebs zuständig.

Der Abteilungshaushalt wird vom Hauptausschuss genehmigt und von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Abteilungskassier geführt. Trainer- und Übungsleiter-Verträge werden grundsätzlich nicht mit der Abteilungsleitung sondern mit dem Vorstand des Gesamtvereins abgeschlossen.

Kommunikationsstruktur, etc.

Frau Viktoria Moser ist nicht nur Abteilungsleiterin und Verantwortliche für das RSG-TZ sondern auch Turngauwartin RSG. Zudem übernimmt sie ehrenamtlich die Öffentlichkeitsarbeit beim STB. Sie steht also in regelmäßigem Kontakt mit dem Turngau Achalm und dem Schwäbischen Turnerbund. Die Ansprechpartnerinnen dort sind Frau Andrea Maier, Frau Sareena Butt und Frau Sina Waldenmaier.

Als Mitglied im Fachbereich RSG des STB nimmt Frau Viktoria Moser regelmäßig an Jahrestagungen und Onlinesitzungen teil.

Hanns-Peter Krafft / Viktoria Moser



Foto: Ernst Schweizer

Kunstturnen

Abteilungsleitung:
Karin Martenson
info@tsg-tuebingen.de



Erfolgreich behauptet

Gaufinale und Bezirksmeisterschaften Mannschaft

Am 28.09.2024 fanden in Hülben die Gau-meisterschaften Mannschaft im Kunstturnen statt, bei denen die TSG Tübingen mit vier Teams vertreten war. Bereits um 8:30 Uhr begann der erste Durchgang für die D-Jugend (Jahrgänge 2013/2014). In einem starken Teilnehmerfeld von 17 Mannschaften traten zwei Teams der TSG Tübingen an, die sich mit großem Einsatz behaupteten. Es turnten: **Auguste Stafforst, Carla Ziegler, Laura Grötzinger, Amelie Hieronimus, Lena Soutscheck, Paula Tappert, Miriam Baur, Ludivine Trauffault, Julie Mang und Elena Burchuladze.**

Die erste Mannschaft der D-Jugend erreichte mit 175,1 Punkten einen sensationellen 3. Platz – nur knapp hinter den beiden Spitzenmannschaften aus Hülben. Auch die zweite Mannschaft zeigte eine hervorragende Leistung und wurde mit 168,7 Punkten und einem starken 6. Platz belohnt.



D-Jugend. Hinten, von links: Lena Soutscheck, Amelie Hieronimus, Carla Ziegler, Laura Grötzinger, Auguste Stafforst. Vorne, von links: Miriam Baur, Elena Burchuladze, Julie Mang, Paula Tappert, Ludivine Trauffault. (Foto: Tjorven Spranz)

Die erste Mannschaft sicherte sich somit das Ticket für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften, welche am 19.10.2024 in Neustetten stattfanden. Hier erturnten sich die Mädchen mit 171,15 Punkten einen hervorragenden 6. Platz unter 14 teilnehmenden Teams.



E-Jugend. Von links: Carla Grötzinger, Adele Stafforst, Noemi Baur, Helen Baier, Hanna Stetter. (Foto: Tjorven Spranz)

Am Nachmittag trat die E-Jugend (Jahrgänge 2015 bis 2017) an. In einem engagierten Wettkampf erreichten **Carla Grötzinger, Hanna Stetter, Noemi Baur, Adele Stafforst und Helen Baier** mit **154,4 Punkten** den 11. Platz. Für **Adele** und **Hanna** war dies der erste Mannschaftswettkampf, in dem sie direkt tolle Übungen präsentierten.



C-Jugend. Von links: Mathilda Martenson, Mila Buckendahl. (Foto: Maike Funk)

Zum Abschluss des Tages ging die C-Jugend der TSG an die Geräte. Das Team konnte jedoch krankheitsbedingt nur in reduzierter Besetzung antreten. Die beiden Turnerinnen **Mila Buckendahl** und **Mathilda Martenson** ließen sich davon jedoch nicht entmutigen und absolvierten einen guten Wettkampf mit ihren neu erlernten P-Stufen-Übungen.

Alles in allem ein rundum erfolgreicher Tag für die TSG Tübingen, geprägt von Teamgeist, Durchhaltevermögen und starken individuellen Leistungen. Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen!

Melanie Baur

Erfolgreicher Auftakt in die Kreisliga-Saison

Am zweiten Oktoberwochenende fand in Ludwigsburg Hoheneck der erste Staffeltag unserer Liga-Mannschaften statt. Die jüngeren Mädels machten morgens in der Kreisliga B den Anfang. Verletzungsbedingt musste die zweite Mannschaft um **Aika Grichisch, Marit Belz** und **Misaki Menzel** sich zu dritt gegen die starke Konkurrenz behaupten, **Ylva Dammeier** war leider kurzfristig ausgefallen. Mit Ylva als Glücksbringerin an der Seite starteten die jungen Mädels an allen vier Geräten und konnten sich am Ende über einen soliden 5. Platz unter insgesamt neun Mannschaften freuen. **Aika Grichisch** konnte



Von links: Laura Gatzke, Maren Oser, Misaki Menzel, Aika Grichisch, Ylva Dammeier, Celine Wiese, Hannah Mauser, Marit Belz, Sarah Jäger. (Foto: Sophia Jung)

sich zudem mit einer tollen Leistung einen starken vierten Platz in der Einzelwertung sichern. Insgesamt ein gelungener Auftakt in die Liga-Saison.

Am Nachmittag startete dann die erste Mannschaft in der Kreisliga A mit **Hannah Mauser, Sarah Jäger, Maren Oser, Leni Ladu** und **Celine Wiese**, auch hier mit der Unterstützung durch die verletzten **Laura Gatzke** und **Lisa Stannecker** auf der Tribüne. Nach einem gelungenen Start am Boden, Sprung und Stufenbarren verließ uns leider ein wenig das Glück am Schwebebalken, sodass es in einem ebenfalls starken Teilnehmerfeld am Ende für Platz sechs reichte. Die Mädels konnten sich über die vielen im Wettkampf erstmals erfolgreich geturnten Elemente freuen und am Ende stolz nach Hause gehen.

Nun wird fleißig auf den zweiten Staffeltag im November trainiert, um die Saison erfolgreich beenden zu können.



Von links: Trainerin Lara Waschul, Laura Gatzke, Marit Belz, Hannah Mauser, Leni Ladu, Celine Wiese, Maren Oser, Lisa Stannecker, Sarah Jäger. (Foto: Sophia Jung)

Zahlreiche Podestplätze beim Staffelfinale der Liga

Mitte November ging es für unsere zwei Ligamannschaften zum diesjährigen Staffelfinale nach Großaspach. Nachdem der erste Wettkampf im Oktober ein solider Start in die Saison war, galt es nun, das Sportjahr erfolgreich und zufrieden zu beenden.

Morgens durften **Lena Bratl, Ylva Dammeier, Aika Grichisch, Florine Kaiser** und **Misaki Menzel** wieder den Anfang machen. Die zweite Mannschaft, dieses Mal in voller Besetzung, zeigte fantastische Leistungen an allen vier Geräten. Nach einem starken Start am Schwebebalken zeigten die Mädels großartige Übungen am Boden und am Sprung und beendeten einen fast fehlerfreien Wettkampf am Stufenbarren. Am Ende konnten sie sich in einem spannenden Duell um Platz drei durchsetzen und freuten sich über ihren ersten Podestplatz. Für fünf Mädels, die dieses Jahr zum ersten Mal in der Liga starteten, eine beeindruckende Leistung. Außerdem turnten sich **Ylva Dammeier** und **Misaki Menzel** mit ihren starken Einzelleistungen unter die besten sechs Vierkämpferinnen des Tages und bewiesen damit, dass nicht nur die gesamte Mannschaft, sondern auch die individuellen Leistungen sich sehen lassen können.



Von links: Misaki Menzel, Aika Grichisch, Florine Kaiser, Ylva Dammeier, Lena Bratl. (Foto: Lara Waschul)

Nach dem erfolgreichen Auftakt der zweiten Mannschaft war anschließend die erste Mannschaft an der Reihe, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Zu fünft starteten **Hannah Mauser, Celine Wiese, Leni Ladu, Maren Oser** und **Sarah Jäger** den Wettkampf – wie das Team1 - ebenfalls am Balken. Stets mit Unterstützung von der verletzungsbedingt ausgefallenen **Laura Gatzke** konnten die Mädels Nervenstärke be-

weisen und als zweitbestes Team an diesem Gerät den Wettkampf beginnen. Am Boden wurden zum ersten Mal neue Teile im Wettkampf gezeigt und mit Tageshöchstwertungen belohnt.

Nach soliden Leistungen am Sprung und am Barren freuten sich die Mädels über ihren ersten Podestplatz: Platz 2 an diesem Tag! Gekrönt wurde diese Leistung noch mit einem Tagessieg im Vierkampf durch **Hannah Mauser** und Platz zwei in der Einzelwertung durch **Celine Wiese**.

Ein fantastischer Abschluss der Saison, auf den die Mädels stolz sein können.



Von links: Maren Oser, Celine Wiese, Leni Ladu, Hannah Mauser, Sarah Jäger und Laura Gatzke. (Foto: Sophia Jung)

Mit glücklichen Gesichtern und einem Pokal in der Tasche geht es nun in die veredelte Wettkampfpause.

Lara Waschul

Du bekommst noch nicht den TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?

Dann schicke bitte eine E-Mail an:
newsletter@tsg-tuebingen.de
Betreff: newsletter

Volleyball

Abteilungsleitung:
Kerstin Mailänder
Weidenweg 32
72144 Dußlingen
kerstinmailaender@gmx.de



Volleyball Herren1 Schwieriger Auftakt in der 3. Liga

Die erste Herren-Mannschaft ist in die Drittliga-Saison gestartet. Nachdem in vergangener Spielzeit Platz drei in der Regionalliga für den Aufstieg in Liga 3 gereicht hatte, sind inzwischen - Mitte November - die ersten Spiele in der nächst höheren Klasse absolviert.

Solide Vorbereitung

Die Vorbereitung im August und September war dazu genutzt worden, die neuen Spieler bestmöglich in unsere Mannschaft zu integrieren. So legte unsere Trainerin Andrea Richter viel Wert auf die Abstimmung untereinander. Bei den Vorbereitungsturnieren in Hammelburg und Weißenhorn (beides Bayern) wurde viel

ausprobiert. Zufrieden blicken wir zurück auf einen dritten und einen vierten Platz bei den gut besetzten Turnieren.

Schwungvoller Saisonstart

Los ging die Saison für uns mit einem Auswärtsspiel beim Mitaufsteiger TuS Kriftel2. Dank einer starken Teamleistung gelang uns in teils deutlichen Sätzen ein 3:1-Sieg. Schöner Nebeneffekt: Da alle anderen Spiele am ersten Spieltag knapper ausgefallen waren, standen wir nach diesem ersten Spiel auf Platz eins der Drittliga-Tabelle.

3:1 und Platz eins nach dem ersten Spieltag. Was für ein netter Zwischenstand, denn...

Erste Heimspiele in der Uhlandhalle

... das sollte unser bislang letzter Sieg bleiben. Gegen den letztjährigen Regionalliga-Meister FT Freiburg 2 stand das erste Heimspiel in der Uhlandhalle an. Ein Spiel auf hohem Niveau mussten wir letztendlich sehr knapp abgeben. 1:3 hieß es nach vier sehr umkämpften Sätzen. Wie zu befürchten, war dann auch gegen das Spitzenteam aus Karlsruhe recht wenig zu holen. Das mit ehemaligen Bundesligaspielern gespickte Team mit Meisterschafts-Ambitionen zeigte uns deutlich unsere Grenzen auf.



Große Freude über den ersten Sieg in der 3. Liga. (Foto: N.N.)



Neuzugang Henri Räwer Tanguet (Nr. 10) in Aktion gegen Tabellenführer SSC Karlsruhe. (Foto: Sebastian Frey)

Ärgerlich deutliche Niederlagen

Bei der SG Heidelberg machten wir unser schwächstes Saisonspiel. Zwar konnten wir jeden Satz lange ausgeglichen gestalten, letztendlich fehlte uns aber die nötige Cleverness, einen Satzgewinn einzutüten.

Im darauf folgenden Heimspiel gegen den ASV Botnang spielten wir unseren bislang stärksten Satz. In Satz zwei dominierten wir das bislang noch ungeschlagene Topsteam. Allerdings: Ein starker Satz reicht im Volleyball meistens nicht. So mussten wir uns dann am Ende doch recht deutlich geschlagen geben. Mit einem Sieg aus fünf Spielen stehen wir in der Tabelle derzeit auf Platz neun (von insgesamt zehn Teams).

Was aber auch zur Wahrheit gehört: Wir haben schon gegen die drei aktuell bestplatzierten Teams gespielt. Daher darf man auf die kommenden Wochen gespannt sein, wenn es gegen die vermeintlich „leichteren“ Gegner geht.

Großartige Stimmung

Was bei all unseren Heimspielen gegen Freiburg, Karlsruhe und Botnang besonders hervorzuheben ist, das sind unsere Fans. In allen drei Partien waren zwischen 120 und 170 Zuschauer auf der

Tribüne. Auch wenn wir noch auf die ersten Punkte in unserer neuen Heimspielstätte Uhlandhalle warten, die Stimmung war jedes Mal großartig.

An dieser Stelle wollen wir allen Fans ein riesiges DANKE aussprechen! Wir hoffen, ihr unterstützt uns weiterhin so lautstark. Die ersten Punkte zuhause lassen bestimmt nicht mehr lange auf sich warten.



Vor zahlreichen Fans dürfen wir unsere Punkte bejubeln. (Foto: Isabela Schmid)

Viel Rotation

Bislang musste Trainerin Andrea Richter im Kader häufig rotieren. Einige Spieler fielen krankheits- oder urlaubsbedingt aus. Allein auf der Libero-Position kamen schon vier Spieler zum Einsatz. Ziel bis Weihnachten dürfte es sein, mehr Konstanz in den Kader und auch ins eigene Spiel zu bekommen. Die vier Spiele bis zur Winterpause werden zeigen, in welche Richtung es in dieser Saison geht. Klar ist aber schon jetzt: Für den angestrebten Klassenerhalt zählt jeder Punkt.

Jonas Kuhn



Hinten, von links: Kerstin, Erica, Crissi, Claudi, Uli, Trainerin Dorothee Weichert, vorne von links: Marietta, Franka, Alisa, Alexia, Sabine, Nina. Es fehlen: viele. (Foto: N.N.)

Damen1

Mit vier Siegen in vier Spielen startet die erste Damenmannschaft erfolgreich als Tabellenführer in die Saison. Inzwischen trainiert ein großer Kader einmal die Woche und so können die Spieltage mit wechselnder Aufstellung souverän gemeistert werden. Infos zu allen Ergebnissen und den anstehenden Spielen unter tsg-tuebingen-volleyball.de

Gerne genießen einige von uns bis in den kühlen Herbst hinein auch das Spielen im Sand. So spenden wir gerne die gesamten Einnahmen von unserem

Catering-Einsatz am 2.11.24 beim Drittliga-Spieltag der Herren1 für das neue Flutlicht der Beachvolleyball-Anlage.

Beitragserhöhung

Die Abteilungsversammlung Volleyball hat im April 2024 eine Erhöhung des Abteilungsbeitrags zum 01.01.2025 beschlossen. Der TSG-Hauptausschuss hat diesen Beschluss einstimmig bestätigt. Damit verändern sich ab Januar 2025 die Mitgliedsbeiträge der Mitglieder in der Volleyball-Abteilung.

Kerstin Mailänder

Erweiterung der Beitragsgruppen und Erhöhung des Abteilungsbeitrags im Rahmen des TSG-Gesamtbeitrags pro Monat.

	bisher	ab Januar 2025
Beitragsgruppen	(TSG) + Abteilung = insgesamt	(TSG) + Abteilung = insgesamt
= insgesamt	(TSG) + Abteilung	(7,50 €) + 3,50 € = 11,00 €
= insgesamt	(8,00 €) + 1,00 € = 9,00 €	(8,00 €) + 3,50 € = 11,50 €
Student, Azubi (mit E-Pass)	(8,00 €) + 1,00 € = 9,00 €	(8,00 €) + 5,00 € = 13,00 €
Erwachsene (ohne E-Pass)	(10,00 €) + 2,50 € = 12,50 €	(10,00 €) + 5,00 € = 15,00 €
Erwachsene (mit E-Pass)	(10,00 €) + 2,50 € = 12,50 €	(10,00 €) + 6,50 € = 16,50 €
Erwachsene (mit E-Pass)	(10,00 €) + 2,50 € = 12,50 €	(10,00 €) + 6,50 € = 16,50 €

U12 Erfolgreich gestartet

Vier Spiele und gleich vier Mal 2:0 klar und deutlich gewonnen. Das ist die tolle Bilanz des ersten Spieltags des U12-Teams mit **Pinar Akarlar** und **Ema Milenkovic**. Die Mädchen belegen aktuell den zweiten Tabellenplatz in der Staffel West. „Sie sind mit Feuereifer bei der Sache, kämpfen um jeden Ball und haben viel Spaß auf und neben dem Spielfeld“, sagt Trainer **Ashraf Elayouti**.



Von links: Ema Milenkovic, Pinar Akarlar, Elisa Karki. (Foto: Sasa Milenkovic)

Pinar ist schon länger dabei, Ema ist neu in der TSG und hat sich schon super integriert. Beim ersten Spieltag fehlte leider Elisa Karki. Das Team und Ashraf freuen sich auf die nächsten Spieltage.

U14 Mit Ehrgeiz und Freude dabei

Das U14-Team spielt ebenfalls in der Staffel West des VLW. Nach dem zweiten Spieltag belegen die Mädchen den vierten Platz. „Auch unsere U14-Mädchen sind mit Engagement und viel Freude im Training und bei den Spielen dabei und haben einen tollen Teamgeist!“, so **Ashraf Elayouti**, der die Mannschaft gemeinsam mit **Helene Pfahler** trainiert.

Sigrid Wenzel



Hinten, von links: Nele Jerabek, Mila Buckendahl, Frieda Starz, Zeynep Güler, Mila Debeauvais. Vorne, von links: Louisa Falb, Maria Montinaro. (Foto: Fatma Güler)

Nun auch der Weltmeistertitel für Manuela Zorn

Nachdem sie im vergangenen Jahr im Nachrückverfahren für eine verletzte Spielerin den Kader der Nationalmannschaft Ü50 komplettieren durfte und mit dem Team Germany bei den Huntsman World Senior Games, dem größten Multi-Sportevent der Welt, die Goldmedaille geholt hatte, war **Manuela Zorn** auch ein fester Platz im Kader der Ü50 Nationalmannschaft sicher. Nun galt es in diesem Jahr bei den diesjährigen Senioren-Weltmeisterschaften, organisiert von der IVVA (International Veteran Volleyball Association), in Alcudia anzutreten.

Nach einer verletzungsbedingt kurzen Saison für die TSG Tübingen Damen1, bei der **Manuela** auf viele Einsätze verzichten musste, galt es für die Spielerin, schnell wieder fit zu werden, denn für die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft im Oktober war nur noch wenig Zeit. Ebenfalls wieder mit dabei war auch die ehemalige TSG-Spielerin **Susanne Hemmann**, die inzwischen für das Tübinger Modell spielt.

Schon Ende Mai/Anfang Juni folgten zwei Turniere in Turin und Mailand. In Mailand war **Manuela** Teil eines gemischten Teams aus Ü40 und Ü50 und sicherte sich auch hier in der AK 37+ die Gold-

medaille. Besonders glücklich über diesen Erfolg war **Manuela**, nachdem deutlich wurde, dass es nach der langen Verletzungspause endlich wieder aufwärts ging. Wochenweise nahm **Manuela** auch als Trainingsgast bei der ersten Damenmannschaft des TV Rottenburg teil, in der auch ihre ältere Tochter Mia spielt. „Das war für mich schon ein anderes Niveau, mit Spielerinnen zu trainieren, die dreißig Jahre jünger sind und mehr. Aber Spaß gemacht hat, s allemal!“

Die Weltmeisterschaften in Alcudia waren für **Manuela** eine besondere Motivation, denn es galt nicht nur den im Jahr 2022 errungenen Weltmeistertitel zu verteidigen, sondern sie wollte sich mit ihrer Teilnahme ihren sportlichen Traum von einem Weltmeistertitel unbedingt erfüllen.

Die deutschen Ü50-Frauen mussten gleich zu Beginn der Gruppenphase gegen die härtesten Konkurrentinnen, eine ukrainische Auswahl, antreten. Nach einem glatten Verlust des ersten Satzes (14:25) fand das Team Germany 50+ in einem bemerkenswerten Fight zurück ins Spiel und konnte es noch mit 25:24 und 15:9 für sich entscheiden. Die beiden anderen Gruppenspiele gegen die Swiss Volley Masters aus der Schweiz und gegen die Mongolei konnten jeweils 2:0 gewonnen werden. Damit zog Team Germany 50+ als Gruppenerster ins Halbfinale ein.

Dort bekam das Team wieder erheblich mehr Widerstand von den abwehrstarken Polinnen. Dabei ging der erste Satz knapp mit 23:25 verloren, der zweite konnte mit 25:23 ins Ziel gerettet werden, sodass der Tiebreak entscheiden musste. Hier bewiesen die deutschen Frauen ebenfalls Durchhaltevermögen und gewannen mit 15:10. Im Finale traf die Mannschaft ein weiteres Mal auf die Ukraine. Doch diesmal trat Deutschlands Ü50 beeindruckend engagiert und konzentriert auf und errang

dank ihrer besten Turnierleistung gegen die starken Osteuropäerinnen einen klaren 2:0-Sieg (25:17; 25:20).

„Es waren viele tolle Tage, die ich gemeinsam mit dem Team Germany 50+ genießen durfte! Nur dank der Freistellung durch meinen Arbeitgeber, die Stadt Tübingen, und mit der Unterstützung durch das gesamte Team des KH Mauerstrasse, das mich in dieser Zeit uneingeschränkt vertreten hat, sowie durch den Support durch meine Familie ist mir ein Jahr mit so vielen sportlichen Höhepunkten ermöglicht worden. - Sich Weltmeisterin nennen zu dürfen, ist schon ein tolles Gefühl!“

Kerstin Mailänder



Sport-Jobs bei der TSG Tübingen für Studierende und SchülerInnen

Wir suchen DICH als

- HelferIn in der TSG-Kindersportschule
- TrainerIn (alle TSG-Sportangebote)
- Aufsichtsperson für TSG-Kindergeburtstage und das TSG-Sportgelände
- BetreuerIn in TSG-Ferisportcamps

Melde Dich per E-Mail an:
sport@tsg-tuebingen.de



(Foto: N.N.) (Spielerin mit der Nr.14, Manuela Zorn)

EWALD WEIMER

FLIESENFACHGESCHÄFT GMBH

Ewald Weimer Fliesenfachgeschäft GmbH
Wohlboldstraße 4 • 72072 Tübingen-Derendingen

070 71 / 4 21 21
 www.weimer-fliesen.de

Der TSG-Intern-Fragebogen (16).

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn- und Sportgemeinde ausmacht.

In dieser Ausgabe beantwortet **Ioannis Raikos**, verantwortlich u.a. für den Cross-Sport der TSG Tübingen, den Intern-Fragebogen.



1_Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

Im Hinblick auf seine turnerischen Fähigkeiten ist für mich der Gibbon ein sehr beeindruckendes Tier. Die Kombination aus Kraft, Geschicklichkeit, Flexibilität und Geschwindigkeit ermöglicht ihm eine ganz extreme Fortbewegungsart: das Schwinghängeln.

2_Hast Du einen Lieblingsverein?
PAOK Thessaloniki.

3_Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Team sport?

Meine sportliche Laufbahn begann mit Fußball. Ich war jedoch wenig begabt dafür, den Ball auch mal abzuspielen. Im Individualsport bin ich wohl besser aufgehoben.

4_Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

Entgegen der landläufigen Meinung haben für mich leistungssteigernde Präparate im Leistungssport dann einen Platz, wenn sie die Gesundheit nicht beeinträchtigen.

5_Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

Zumal ich eine Leidenschaft für den Sport und auch für den Verein ent-

wickelt habe, könnte ich mir dies in ferner Zukunft durchaus vorstellen.

6_Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?

Die Fußball-EM 2004. Dass und wie Griechenland damals den Titel holen konnte, beeindruckt mich bis heute.

7_Bist Du lieber dafür oder dagegen?

Die Offenheit für Neues gehört ebenso zu meiner Persönlichkeit wie die Bereitschaft, auf fremde Menschen zuzugehen.

8_Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

Herausforderungen und Rückschläge können einen Menschen widerstandsfähiger machen. „Was mich nicht umbringt, macht mich stärker.“ Wer ein Gewinner werden will, muss auch verlieren können.

9_Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Überraszendes geleistet?

Michael Guthrie - meiner Meinung nach ist er der beste Tricker*) der Welt.

10_Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugenden sind für Dich von besonderer Bedeutung?

Zum einen der Ehrgeiz, der Wille, sich zu verbessern und hohe Ziele zu erreichen, und zum anderen das Durchhaltevermögen, niemals aufzugeben und immer wieder aufzustehen.

11_Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?

Ich denke, dass durch die Digitalisierung und durch neue Organisationsformen die ehrenamtliche Arbeit für einen Verein erleichtert und vielleicht auch flexibler gestaltet werden kann. Dadurch könnte das Ehrenamt selbstverständlich auch noch in 50 Jahren für alle Altersgruppen attraktiv sein; zumal dann, wenn es hauptamtlich unterstützt wird.

12_Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?

Ich möchte in der jungen Sportart Tricking*) zu den Besten weltweit gehören.

*) **Tricking** gilt als jung, innovativ und gemeinschaftsfördernd. Diese Sportart kombiniert Bewegungsformen aus vielen unterschiedlichen (Trend-) Sportarten. Dazu gehören u.a. Kampfkunst, Capoeira, Breakdance, klassisches Turnen und Tanzen. Personen, die Tricking betreiben, werden als **Tricker** bezeichnet.

(redaktionelle Begleitung: Jörg Knauer, Hanns-Peter Krafft)

In dieser Reihe haben sich bisher folgende Personen vorgestellt:

- Jörg Knauer (1)** (TSG-Intern 239)
Martina Willmann (2) (TSG-Intern 240)
Peter Watzel (3) (TSG-Intern 241)
Marion Baitinger (4) (TSG-Intern 242)
Matthias Härtner (5) (TSG-Intern 243)
Christiane Selig (6) (TSG-Intern 244)
Gerhard („Gere“) Brodbeck (7) (TSG-Intern 245)
Viktoria Moser (8) (TSG-Intern 246)
Oliver Lapaczinski (9) (TSG-Intern 247)
Julia Oehrle (10) (TSG-Intern 248)
Alexander Wütz (11) (TSG-Intern 249)
Franziska Kocher (12) (TSG-Intern 250)
Jens Friedrichsohn (13) (TSG-Intern 251)
Regine Maier-Hildinger (14) (TSG-Intern 252)
Margit Gfrörer (15) (TSG-Intern 253)

weinhaus



Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobsgasse 22 · D-72070 Tübingen
Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10

Schmid

Weinhaus Schmid, Fritz Schmid

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet
Samstags von 9 - 14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt
Deutsche Post AG
Turn- und Sportgemeinde Tübingen
Freibad 3, 72072 Tübingen

vbidr.de

Spitze
in der
Region

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2024 *von Ort*

1. Platz
Tübingen und Herrenberg
PRIVATKUNDENBERATUNG

 **Volksbank
in der Region**

 Inklusive
**DIGITAL-
CHECK**

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: November 2023 | Im Test: 10 Banken | Getestet in zwei Standorten

Zum
wiederholten Mal
BESTE BANK.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Erleben Sie unsere
mehrfach ausgezeichnete Beratung.

Ihre Ziele und Wünsche stehen dabei
immer im Mittelpunkt.



Mehr Informationen auf
www.vbidr.de/beratung

**Volksbank
in der Region**



Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen